



Alle Länder
Landesmeisterschaften

Impressum

Swing & Step erscheint monatlich als eingehaftete Beilage des Tanzspiegels für die Landestanzsportverbände im Gebiet Süd.

Herausgeber: Die Landestanzsportverbände Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland
Redaktion: Ulrike Sander-Reis, Tanzwelt Verlag (Leitung).

Petra Dres (TBW), Lothar Pothfelder (LTVB), Cornelia Straub (HTV), Lothar Röhricht (TRP), Oliver Morguet (SLT).

Alle weiteren Angaben: siehe Impressum Tanzspiegel

Titel-Foto: Lothar Röhricht

Nikita und Elisabeth Yatsun

In Land und Bund ganz vorn bei den Junioren I B

Alle Fotos:
Thomas Wilczek

Eine Meisterschaft, und ein ziemlich

Bereits morgens um 9.30 Uhr war die Jahnhalle in Weinstadt-Endersbach gut gefüllt. Der TSC Astoria Stuttgart hatte zu den Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend geladen. Die Fläche bot den Paaren ausreichend Platz, war aber nicht so groß, dass sie sich hätten verlaufen können. Dank der großen Nähe zu den Zuschauern kamen die Paare in den Genuss ausreichender Unterstützung

Kinder D

Den Anfang machten sieben Paare der Kinder D-Klasse. Nach einer Vorrunde ging es im Finale für alle sieben Paare ums Ganze. Nach gemischten, letztendlich aber eindeutigen Wertungen setzten sich Danil Tkachenko/Jasmina Knust durch.

Kinder C

Den Sieger der Kinder D sah man in der C-Klasse wieder, die damit auf drei Paare kam. Mit eindeutigem Votum und nur einer

abgegebenen Bestwertung wurden Marco Ziga/Xenia Stubert Landesmeister. Für die Landesmeister gab es vom TSC Astoria Stuttgart gestiftete Pokale und für alle Paare des Finales ein Stofftier.

Junioren I D

Elf Paare, ein durch einige Doppelstarter aufgefülltes Feld, sahen die Wertungsrichter bei den Junioren I D. Die Paare konnten sich über mangelnde Unterstützung nicht beklagen. Fans, Eltern und befreundete Paare feuerten alle an. Ange-

sichts der Menge an Fotografen und Kameras mussten sich die Paare vorkommen wie kleine Stars, was sie in den Augen ihrer Eltern und Fans auch zweifelsohne sind. Die ausgewogenste Leistung im Finale boten Andrej Oster/Michelle Badt, die sich damit den Landesmeistertitel sicherten. Nach ihrem Erfolg bei den Kindern D ernteten Mike Alexander/Annelie Siegle auch hier den zweiten Platz und sind somit zweifache Vize-Landesmeister. Denys Petrenko/Alissia Schenk überzeugten auch hier die Wertungsrichter und wurden wie bei den Kindern D Dritte.

Junioren I C

Zusammen mit dem Landesmeister der Junioren I D, Andrej Oster/Michelle Badt, waren fünf weitere Paare begierig darauf, ihr Talent und Können den Wertungsrichtern zu präsentieren. Eindeutig wurden Thomas Altergot/Evelyn Braun vom Wertungsgericht auf den ersten Platz gesetzt. Ebenso eindeutig wurden Marco Ziga/Xenia Stubert Zweite. Die D-Meister Andrej Oster/Michelle Badt zeigten ihr ganzes tänzerisches Vermögen und gewannen die Bronzemedaille.

Junioren I B

Den ersten Höhepunkt des Tages bildeten die sechs Paare der Junioren I B. Der TSC Astoria Stuttgart freute sich über ein volles Haus, die Paare über den Zuspruch der Zuschauer und Fans. Nach dem ersten Tanz zeichnete sich nur eines ab: klare Verteilung aller Bestnoten. Claudiu Ana/Jennifer Kunz gewannen den Langsamen Walzer.

KINDER D (7)

1. Danil Tkachenko/Jasmina Knust, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (3)
2. Mike Alexander/Annelie Siegle, ATC Blau-Gold Heilbronn (6)
3. Denys Petrenko/Alissia Schenk, 1. TC Ludwigsburg (9)
4. Maximilian Lohrey/Regine Erhardt, TSA d. TUS Stuttgart (12)
5. Emanuel Brajinovic/Alexandra Pagan, 1. TC Ludwigsburg (16)
6. Mark Vol/Emily Pankratz, TSC Rot-Weiß Böblingen (17)

KINDER C (3)

1. Marco Ziga/Xenia Stubert, TSZ Stuttgart-Feuerbach (4)
2. Laurin Mächtig/Manuela Link, ATC Blau-Gold Heilbronn (8)
3. Danil Tkachenko/Jasmina Knust, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (12)



Landesmeistertitel der Kinder C für Marco Ziga/Xenia Stubert.



Danil Tkachenko/Jasmina Knust holen den Titel in der Kinder D.

eine Wahl langer Tag

Landesmeisterschaften Kinder, Junioren und Jugend Standard

Mit zunehmendem Verlauf des Turnieres meinten die Zuschauer einen Zweikampf zwischen Andrei Cicoare/Alina Blehm sowie Claudiu Ana/Jennifer Kunz zu beobachten. Beide Paare versuchten ihr Bestes, um die Wertungsrichter jeweils von sich zu überzeugen. Dies gelang Andrei und Alina eine Winzigkeit besser, im Quickstep nahmen sie zum Ende hin sechs der sieben Wertungsrichter für sich ein. Von vielen nicht ganz realisiert und klammheimlich hatten sich jedoch die Aufsteiger Thomas Altergot/Evelyn Braun die Mehrheit der Zweien in den Tänzen gesichert und lagen damit vor Claudiu Ana/Jennifer Kunz. Mit vier gewonnenen Tänzen nahmen Andrei Cicoare/Alina Blehm am Ende die Goldmedaille, Urkunde, Pokal und Stofftier entgegennehmen. Thomas Altergot/Evelyn Braun strahlten mit der Silbermedaille um die Wette, die sie nach einer äußerst knappen Entscheidung bekamen, und Claudiu Ana/Jennifer Kunz bissen in den sauren Bronzeapfel. Landesjugendtrainer Joachim Krause sah das Ergebnis durchwachsen: „Es hätte auch ein anderer gewinnen können, das Feld war eng beieinander. Aber schlussendlich geht das Ergebnis so in Ordnung.“



Andrei Cicoare/Alina Blehm sind Sieger der Junioren I B.

Junioren II D

Mit zehn Paaren startete die Junioren II D-Klasse in ihr Turnier. Vier Paare des TSC Rot-Weiß Böblingen, jeweils zwei Paare aus Calw (Tanzsportzentrum), Stuttgart-Feuerbach (Tanzsportzentrum) und Ludwigsburg (TCL) sowie ein Paar vom TSC Astoria Karlsruhe stellten sich dem Urteil der Wertungsrichter, die bereits seit mehreren Stunden am Flächenrand standen und einer erheblichen Geräuschkulisse standhalten mussten. Wenigstens gab es für die Wertungsrichter eine abwechslungsreiche Verpflegung (zur Auswahl standen Schni-PoSa – Schnitzel, Pommes und Salat, Käspätzle oder Wurstsalat sowie das obligatorische Kuchenbuffet). Aus gut unterrichteten Kreisen war zu vernehmen, dass eifrige Wertungsrichter und Funktionäre froh waren, einmal nicht auf die bei Turnieren üblichen Saitenwürstchen mit Kartoffelsalat zu treffen.

Jens Kothe/Jana Erhard hatten knapp die Nase vorn vor Raphael van Riesen/Zoe

Vasaly. Raphael und Zoe wiederum erwehrten sich nur knapp Stefan Ritsche/Eleonora Kulgunina, die ihnen einen Tanz abnahmen, am Ende aber mit dem dritten Platz vorlieb nehmen mussten.

Junioren II C

Das Turnier gewannen mit durchwachsenen Wertungen Paul Chodarenko/Alexandra Moskalenko. Auf den weiteren Plätzen mussten wieder die ganz Findigen unter den Wertungsrechtern bemüht werden. Bei gleicher Platzziffer, aber nach Skating wurden Devin Kluch/Michelle Rack Zweite vor Leonhard Scheibel/Lilli Baryshnik.

Jugend D

Die sieben Paare der Jugend D hatten die undankbare Aufgabe, direkt nach dem Feuerwerk zu tanzen, das die Junioren II B (siehe Bericht im überregionalen Teil) abgebrannt hatten. Angespornt durch die Erfol-

>>



Die Goldmedaille in der Junioren I D geht an Andrej Oster/Michelle Badt.

JUNIOREN II D (10)

1. Jens Kothe/Jana Erhard, TSZ Stuttgart-Feuerbach (3)
2. Raphael van Riesen/Zoe Vasaly, 1. TC Ludwigsburg (7)
3. Stefan Ritscher/Eleonora Kulgunina, TSZ Calw (8)
4. Salvatore und Corinne Veronica Verde, TSZ Calw (12)
5. Jan Sommer/Eva Kompalka, TSC Rot-Weiß Böblingen (16)
6. Ilja Huber/Nina Alexandra Estler, 1. TC Ludwigsburg (17)

JUNIOREN II C (7)

1. Paul Chodarenko/Alexandra Moskalenko, TSZ Stuttgart-Feuerbach (4)
2. Devin Kluch/Michelle Rack, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (10)
3. Leonhard Scheibel/Lilli Baryshnik, TSC Rot-Weiß Böblingen (10)
4. Jens Kothe/Jana Erhard, TSZ Stuttgart-Feuerbach (16)
5. Andrej Oster/Michelle Badt, TSZ Stuttgart-Feuerbach (20)
6. Max-Leon Gießwein/Laura Campanile, ATC Blau-Gold Heilbronn (24)



Thomas Altergot/Evelyn Braun tanzen auf Platz eins in der Junioren I C.

JUGEND D

1. Raphael van Riesen/
Zoe Vasaly,
1. TC Ludwigsburg (3)
2. Stefan Ritscher/Eleonora
Kulgunina, TSZ Calw (6)
3. Salvatore und Corinne Ve-
ronica Verde, TSZ Calw (9)
4. Arthur Chevts/Natalie
Gomez-Fernandez,
TSC Astoria Karlsruhe (12)
5. Jan Sommer/
Eva Kompalka, TSC Rot-
Weiß Böblingen (15)
6. Kevin Bura/
Elisabeth Tartler, TSC Rot-
Weiß Böblingen (18)



Paul Chodarenko/Alexandra Moska-
lenko siegen in der Junioren II C.

JUGEND C (8)

1. Berthold Becker/
Adina Müller,
TSA d. TUS Stuttgart (4)
2. Edgard Remchen/Julia
Persukov, Schwarz-Weiß-
Club Pforzheim (8)
3. Leonhard Scheibel/
Lilli Baryshnik, TSC Rot-
Weiß Böblingen (13)
4. Manuel-Johannes Stär-
kel/Kristina Limonova, TSZ
Stuttgart-Feuerbach (15)
5. Marc Petersmann/
Bettina Schuster, TTC Rot-
Gold Tübingen (20)
6. Saverio Costante/Carmen
Metzger, ATC Blau-Gold
Heilbronn (24)

ge seiner Clubkameraden aus Ludwigsburg gewannen Raphael van Riesen/Zoe Vasaly alle drei Tänze.

Jugend C

Mit leichter Verspätung gingen acht Paare der Jugend C an den Start, darunter die Aufsteiger aus der D-Klasse, Raphael van Riesen/Zoe Vasaly. Vier Tänze standen auf dem Programm, das Finale war rasch ermittelt. Berthold Becker/Adina Müller überzeugten nach kurzem Zögern nahezu alle Wertungsrichter davon, dass sie die Besten auf der Fläche waren. Edgard Remchen/Julia Persukov hatten diesem nichts entgegenzusetzen und wurden Zweite. Leonhard Scheibel/Lilli Baryshnik wurden wie schon in der Junioren II C Dritter.

Jugend B

Trotz einiger Verspätung war die Halle noch gut gefüllt. Inzwischen waren auch die ersten Hochrechnungen zur Bundestagswahl bekannt geworden, was für einige Ablenkung und Diskussion im Zuschauerraum sorgte. Es ist wie im Sport: Das Ergebnis der Mehrheit muss akzeptiert werden, auch wenn man anderer Meinung ist. Die Paare der Jugend B focht dies nicht an. Unbeeindruckt von irgendwelchen Wahlen oder Ergebnissen zogen sie ihre Runden über das Parkett und starteten bereits in der Sichtungsrunde durch. Zu einem eindeutigen Votum rangen sich die Wertungsrichter nicht durch, doch eine Mehrheit gab



Über Gold in der Junioren II D freuen
sich Jens Kothe/Jana Erhard.

es allemal, die Dennis Lienerth/Franziska Schaaf auf sich vereinten. Robert Melcher/Isabell Marton wurden im Laufe des Turniers immer besser und knapp, aber verdient Zweite. Ihre Clubkameraden Florian Kurmann/Giulia Edel hatten das Nachsehen und den dritten Platz.

Den ehrenamtlichen Helfern gebührt mal wieder ein großer Dank, denn ohne sie sind solche Veranstaltungen nicht durchführbar. Kurz nach der GOC war das Helferkonto des TSC Astoria Stuttgart nicht mehr ganz so üppig gefüllt, ein paar Einzel-



Gold in der Jugend C für
Berthold Becker/Adina Müller.

männchen haben sich dann aber doch gefunden, um die Veranstaltung erfolgreich durchzuführen.

Kirsten Blaum

JUNIOREN I D-STANDARD (11)

1. Andrej Oster/Michelle Badt, TSZ Stuttgart-
Feuerbach (3)
2. Mike Alexander/Annelie Siegle, ATC Blau-
Gold Heilbronn (6)
3. Denys Petrenko/Alissia Schenk, 1. TC Lud-
wigsburg (9)
4. Max Troscenko/Pauline Diekmann, TSC
Rot-Gold Sinsheim (13)
5. Elvis Tabler/Alina Berberich, TSC Rot-Weiß
Böblingen (16)
6. Ilja Huber/Nina Alexandra Estler, 1. TC Lud-
wigsburg (16)

JUNIOREN I C-STANDARD (5)

1. Thomas Altergot/Evelyn Braun, ATC Blau-
Gold Heilbronn (4)
2. Marco Ziga/Xenia Stubert, TSZ Stuttgart-
Feuerbach (8)
3. Andrej Oster/Michelle Badt, TSZ Stuttgart-
Feuerbach (12)
4. Jason Bernhardt/Marilena Jundt, TSC
Schwarz-Weiß Offenburg (17)
5. Max-Leon Gießwein/Laura Campanile, ATC
Blau-Gold Heilbronn (19)

JUNIOREN I B-STANDARD (6)

1. Andrei Cicoare/Alina Blehm, 1. TC Lud-
wigsburg (6)
2. Thomas Altergot/Evelyn Braun, ATC Blau-
Gold Heilbronn (12)



Sieger in der Jugend D:
Raphael van Riesen/Zoe Vasaly.

WR Sigrun Aisenbrey, Schwarz-
Weiß-Club Pforzheim
Dr. Wolfgang Eismann,
TSC Astoria Stuttgart
Stephan Marz,
TSG Bietigheim
Albert Polch,
Blau-Gold Saarlouis
Armin Schumacher,
1. TC Ludwigsburg
Michael Silvanus, TC Rot-
Weiss-Casino Mainz
Ulli Wohlgemuth, TTC Rot-
Weiß Silber Bochum

Trainingscamp in Ravensburg



Mit fünf gewonnen Tänzen Gold in der Jugend B: Dennis Lienerth/Franziska Schaaf.

3. *Claudiu Ana/Jennifer Kunz, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (12)*
4. *Arthur und Marina Awick, TSC Rot-Weiß Öhringen (20)*
5. *Daniel Lepski/Juliane Aschenbrenner, ATC Blau-Gold Heilbronn (25)*
6. *Laurin Mächtig/Manuela Link, ATC Blau-Gold Heilbronn (30)*

JUGEND B-STANDARD (6)

1. *Dennis Lienerth/Franziska Schaaf, ATC Blau-Gold Heilbronn (5)*
2. *Robert Melcher/Isabell Marton, 1. TC Ludwigsburg (12)*
3. *Florian Kurmann/Giulia Edel, 1. TC Ludwigsburg (13)*
4. *Till Dammann/Vanessa Goryayewa, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (20)*
5. *Berthold Becker/Adina Müller, TSA d. TUS Stuttgart (25)*
6. *Jonas Jundt/Meral Pehlivan, TSC Schwarz-Weiß Offenburg (30)*

Der Tanzsportclub ATC Blau-Rot Ravensburg war Gastgeber des 4. Bodensee-Trainingscamps. Rund 30 Turnierpaare aus Ravensburg, Konstanz, Friedrichshafen, Ulm, Stuttgart, München und Vorarlberg reisten am ersten Septemberwochenende in die schöne Schussental-Metropole, um sich auf die bevorstehenden Landesmeisterschaften vorzubereiten.

Organisiert wurde das Trainingslager von Tanzsporttrainer Jürgen Schlegel, der mit Unterstützung des Münchner Profitanzpaars Reneta Temelkova und Reinhard Nissl durch ein abwechslungsreiches und schweißtreibendes Programm führte. Das Bundesleistungszentrum für Karate und Judo bot mit seinen zwei großen Trainingssälen den optimalen Rahmen, um eine spezifische Vorbereitung für alle Klassen zu gewährleisten.

Das Trainingslager stand unter dem Motto „Emotions“ und wurde mit einer Lyrical-Jazz-Choreographie eröffnet, um die Teilnehmer auf die Übungen einzustimmen. Aufgabe war es, Zugang zu den individuellen Gefühlen und Ausdrucksmöglichkeiten zu finden und diese durch vollen Körpereinsatz für den Zuschauer erkennbar zu machen. Die Überwindung der eigenen Hemmschwelle war wohl die größte Herausforderung.

Übungen mit Masken dienten auf eindrucksvolle Weise zur Verdeutlichung, welche untergeordnete Rolle die Mimik auf großen Flächen oder bei der Betrachtung des Paares von hinten spielen kann. Im Gegenzug wurde die bedeutende Rolle der Arme und Beine und deren extreme Ausdehnung in den verschiedenen Bewegungsebenen in den Vordergrund gestellt. Die Paare erkannten, dass schon

minimale Veränderungen einzelner Finger, der Kopfposition oder auch die Position in Bezug zum Partner, große Auswirkungen auf die Aussage ihres Tanzens haben können.

Ihren Emotionen freien Lauf ließen die Tänzer auf der Salsaparty in der Ravensburger Altstadt am Samstagabend. Trotz des anstrengenden Trainings wurde nach getaner Arbeit bis spät in die Nacht hinein getanzt und gefeiert.

Vom Vortag perfekt eingestimmt, wurde am nächsten Morgen in verschiedenen Tänzen an der gefühlsechten Darstellung der individuellen Choreographie gearbeitet, um den Betrachter auch auf großen Flächen in den Bann ziehen zu können. Neben mentalem Training wurden verstärkt auch strategische Übungen erarbeitet. Lehrreiche Videoausschnitte verdeutlichten, wie wichtig es ist, als Paar mehr Eigenverantwortung zu übernehmen, sich weniger von äußeren Gegebenheiten beeinflussen zu lassen, sondern sich auf die Faktoren zu konzentrieren, die man tatsächlich steuern kann.

Für das gemeinsame Konditionsprogramm zeigte sich Fitnesstrainer Armin Siegert verantwortlich, der den Tänzern mit einem anspruchsvollen Tae-Bo-Workout so richtig einheizte. Obligatorische Endrunden, die unter verschiedenen Vorgaben der Trainer zu absolvieren waren, rundeten das Wochenende ab.

Franziska Holeczek

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Bodensee Trainingscamps mit Reneta Temelkova und Reinhard Nissl (Bildmitte unten). Foto: privat



**HAUPTGRUPPE II
D-STANDARD (3)**

1. Gerald Feiler/
Jasmin Jourdan,
1. TC Ludwigsburg (4)
2. Jens Eiserbeck/Judith
Herold-Gianguzzo, ATC Graf
Zeppelin Friedrichshafen
(5)
3. Florian Maier/
Franziska Klatt,
TSC Astoria Stuttgart (9)

**HAUPTGRUPPE II
C-STANDARD (6)**

1. Thomas Wilczek/
Regine Bubeck,
1. TC Ludwigsburg (5)
2. Martin Pfannmüller/
Sandra Edith Schnell, TSC
Grün-Gold Heidelberg (7)
3. Markus Groß/
Sarah Straßer,
1. TC Ludwigsburg (14)
4. Marius Wrobel/
Irina Nazarenko, TSC
Astoria Karlsruhe (14)
5. André und Laura Klemke,
TSC Astoria Tübingen (21)
6. Gerald Feiler/
Jasmin Jourdan,
1. TC Ludwigsburg (23)

WR Dagmar Boje,
TSC Blau-Weiß Ettlingen
Dagmar Budde, TSC Brühl
im BTV 1879
Dietmar Gürtler, TSC Blau-
Gold Salzburg
Heidi Estler, 1. TC Ludwigs-
burg
Ingo Voigt, Weiss-Blau Ca-
sino Memmingen
Sigrid Simon, TSC Kurpfalz
Ulrich Rauer, TSC Teningen

Wenige Paare – gute Leistungen

Landesmeisterschaft Hauptgruppe II D-S Standard

Zuerst testeten die Senioren III das Parkett im Clubheim der TSA d. TG Biberach, in dem es zuvor noch keine Landesmeisterschaft gegeben hatte (Bericht auf Seite 11). Am zweiten Tag verteilte sich die Hauptgruppe II auf der großzügigen Fläche.

Der zweite Tag des Landesmeister-schaftswochenendes in Biberach begann etwas zäh. Daran waren aber nicht die Verantwortlichen des Vereins oder etwa die Leistungen der Paare Schuld. Es lag mehr an der geringen Anzahl der Paare und der daraus resultierenden Zuschauerresonanz. Mit drei und sechs Paaren in den ersten beiden Turnieren und jeweils einer Stunde Zeit zog sich der Tag in die Länge.

Hauptgruppe II D

Im Finale setzten sich zunächst Jens Eiserbeck/Judith Herold-Gianguzzo an die



Sieg für Gerald Feiler/Jasmin Jourdan in der Hauptgruppe II D-Standard.
Foto: Blaum

Spitze des Feldes. Im Tango zogen Gerald Feiler/Jasmin Jourdan an dem Paar aus Friedrichshafen vorbei. Den Quickstep entschieden die Ludwigsburger für sich. Somit ging der Titel des Landesmeisters an Jens Eiserbeck/Judith Herold-Gianguzzo vor Gerald Feiler/Jasmin Jourdan.

Hauptgruppe II C

Dass er nicht nur Fotos von tanzenden Paaren machen kann, sondern auch vor der berühmten Linse eine gute Figur abgibt, bewies Thomas Wilczek zusammen mit seiner Partnerin Regine Bubeck. Im Finale setzten sich aber erst einmal Martin Pfannmüller/Sandra Edith Schnell, wenn auch ganz knapp, an die Spitze des Feldes. Ebenso knapp ging der Tango an Thomas Wilczek/Regine Bubeck, die dann keinen Tanz mehr abgaben. Als strahlende Landesmeister stiegen sie in B-Klasse auf. Die Silbermedaille ging an Martin Pfannmüller/Sandra Edith Schnell. Noch enger ging es bei der Entscheidung um die Bronzemedaille zu. Markus Groß/Sarah Straßer waren nach dem Finale punktgleich mit Marius Wrobel/Irina Nazarenko. Groß/Straßer hatten aber nach Skating Regel elf die besseren Wertungen und holten sich die Bronzemedaille.

Hauptgruppe II B

Hier gab es eine „echte“ Vorrunde (keine Sichtungsrunde), denn zusammen mit dem Aufsteiger waren sieben Paare am Start. Mike Schwörer/Nicole Walter sammelten fast alle Einsen auf ihrem Konto und



Landestitel in der Hauptgruppe II C für Thomas Wilczek/Regine Bubeck.
Foto: Blaum

wurden klare Sieger. Umso gemischter ging es auf den Plätzen zwei bis vier zu. Die Paare tauschten in jedem Tanz munter die Plätze, am Ende entschied ein Punkt über die Vergabe von Silber und Bronze. Mit Platzziffer 13 holten sich Thomas und Sarah Karle die Silbermedaille, Bronze ging mit Platzziffer 14 an Oliver Spieth/Bettina Müller.

Hauptgruppe II A

Noch einmal stellte sich ein kleines Feld den Wertungsrichtern, vier Paare traten in dieser Klasse an, in der die Entscheidung eindeutig ausfiel. Mit fast allen Einsen gewannen Alexander und Marina Engel die Goldmedaille und stiegen in die S-Klasse auf. Über die Silbermedaille freuten sich Bastiaan Hovestreydt/Annemarie Udri, Bronze ernteten Daniel und Marie Leybold.



Sieg im engen Duell für Roland Tines/Heidrun Puskas in der S-Klasse.
Foto: Wilczek

Hauptgruppe II S

Verstärkt durch den Aufsteiger gingen auch nur fünf Paare an den Start, doch diese machten es richtig spannend. Den Langsamen Walzer gewannen die Vizemeister des Vorjahres, Roland Tines/Heidrun Puskas. In der Sichtungsrunde hatten sie schon gezeigt, dass sie auch ganz nach vorne tanzen können, im Tango machten sie es wahr.



Mike Schwörer/Nicole Walter sind die strahlenden Sieger in der Hauptgruppe II B. Foto: Blaum

Bruno und Monika Bohn sicherten sich diesen Tanz und glichen aus. Tines/Puskas legten im Wiener Walzer wieder vor und siegten auch im Slowfoxtrott. Somit war der Titelgewinn für das Karlsruher Paar klar. Das Ehepaar Bohn gewann noch den Quickstep, das hatte aber nur statistischen Wert.

Die Entscheidung bei der Bronzemedaille fiel noch später, nämlich im Quickstep. Sebastian Patrick und Katrin Sikora lagen in den ersten beiden Tänzen sicher auf dem Bronzerang. In Wiener Walzer, Slowfoxtrott und Quickstep mussten sie allerdings den Landesmeistern der A-Klasse Alexander und Marina Engel den Vortritt lassen. Diese hatten zwar im Langsamen Walzer Platz fünf belegt, Platz vier im Tango und

Platz drei in den weiteren Tänzen reichten aus, um Sebastian Patrick und Katrin Sikora, die im letzten Tanz nur Platz fünf belegten, vom Bronzerang zu verdrängen. Mit einem Punkt Vorsprung holten sich Alexander und Marina Engel nach Gold in der A-Klasse noch Bronze in der S-Klasse.

Es gingen an diesem Tag zwar nicht viele Paare an den Start, doch nach zwei Tagen Landesmeisterschaften und deren Vorbereitungen waren auch die Verantwortlichen der TSA d. TG Biberach froh, dass das gut organisierte Wochenende vorüber war.

Petra Dres



Zwei auf einen Streich: Gold in der A- und Bronze in der S-Klasse für Alexander und Marina Engel. Foto: Wilczek



Bruno und Monika Bohn freuten sich über Silber in der S-Klasse. Foto: Wilczek

HAUPTGRUPPE II B (7)

1. Mike Schwörer/Nicole Walter, TTC Rot-Weiß Freiburg (5)
2. Thomas und Sarah Karle, TSC Astoria Stuttgart (13)
3. Oliver Spieth/Bettina Müller, Schwarz-Weiß-Club Esslingen (14)
4. Christian Mück/Delia Rahn, TSC Rot-Weiss Karlsruhe (18)
5. Thomas Wilczek/Regine Bubeck, 1. TC Ludwigsburg (26)
6. Patrick Germann/Elena Astankow, TSC Astoria Karlsruhe (29)

Durchführungsbestimmungen

für den zentralen Wertungsrichtereinsatz im TBW

Die Durchführungsbestimmungen für den zentralen Wertungsrichtereinsatz (ZWE) sowie die Punkteregelung für die Anzahl der eingesetzten Wertungsrichter pro Turniertag wurden geändert bzw. angepasst. Die neuen Bestimmungen sind gültig ab 01.01.2014. Sie finden sie auf der TBW-Seite unter www.tbw.de -> Service -> Service A-Z -> ZWE.

HAUPTGRUPPE II S-STANDARD (5)

1. Roland Tines/Heidrun Puskas, TSC Astoria Karlsruhe (7)
2. Bruno und Monika Bohn, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (8)
3. Alexander und Marina Engel, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (18)
4. Sebastian Patrick und Katrin Sikora, ATK Suebia Stuttgart (19)
5. Kai Fleischer/Desirée Kaufmann, TTC Rot-Gold Tübingen (23)

HAUPTGRUPPE II A-STANDARD (4)

1. Alexander und Marina Engel, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (5)
2. Bastiaan Hovestreydt/Annemarie Udri, TSC Astoria Karlsruhe (10)
3. Daniel und Marie Leypold, TSG Freiburg (15)
4. Ralf Lambertz/Roxana Weber, TSC Rot-Weiß Böblingen (20)

Alle Fotos: Bob van Ooik

Auf einer Seite durch die B-Klasse

Landesmeisterschaft Hauptgruppe B-/A-Latein

Deutlich mehr Paare als im letzten Jahr kamen zur Landesmeisterschaft der Hauptgruppe B- und A-Latein, die vom TSC Astoria Karlsruhe im Bürgerzentrum Süd ausgerichtet wurde. Entsprechend groß war die Zahl der Anhänger, die nicht nur für eine tolle Kulisse, sondern auch für hervorragende Stimmung sorgten.

HAUPTGRUPPE A-LATEIN (29)

1. Nikita Schneider/Jacqueline Joos, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (5)
2. Artem Balitskiy/Alice Ligouis, 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg (10)
3. Markus Lang/Martina Geser, TSG Backnang Tanzsport (16)
4. Johannes Hofmann/Magdalena Uhler, TSC Astoria Karlsruhe (20)
5. Sven Scheibe/Ingrid Franziska Kelsch, TSG Freiburg (26)
6. Richard Gruber/Linda Nonnast, TSC Rot-Weiß Öhringen (28)

20 Paare waren es bei der letzten B-Meisterschaft, 27 traten in diesem Jahr an. Paare, die über vier Runden tanzen und im Finale einer solchen Meisterschaft stehen, haben normalerweise schon sehr viele Turniere getanzt. Nicht so in diesem Fall. Den Siegern reichte eine Seite im Startbuch, um durch die B-Klasse zu „marschieren“, die Vizemeister brauchten nur drei Turniere mehr. Lars Stando/Lisa Lunz standen im Januar bei der TBW-Trophy in Leonberg-Gebersheim noch als erste und zweite in der Hauptgruppe C-Latein auf dem Parkett, der Aufstieg in die B-Lateinklasse folgte im Mai. Ihr fünftes Turnier war die Landesmeister-

schaft, bei der sie in der Samba auf Platz drei tanzten. Vier erste Plätze in den weiteren Tänzen reichten, um am Ende als strahlende Sieger ganz oben auf dem Treppchen zu stehen. Ähnlich machten es Maximilian Schmidt/Franziska Holeczek. Die Ravensburger waren im April in die B-Klasse aufgestiegen und tanzten bei der Landesmeisterschaft ihr achttes B-Turnier. Trotz zum Teil sehr gemischter Wertungen kamen sie fünfmal auf Platz zwei, was in der Endabrechnung die Silbermedaille bedeutete. Jonas Roth/Erika Jasinskaite lagen nach dem ersten Tanz noch auf Siegfürs, belegten aber in den weiteren Tänzen Platz drei, was schließlich auf die Bronzemedaille für die Ludwigsburger hinauslief.

Mit den sieben Aufsteigern aus dem Finale der B-Klasse wuchs das Feld der Hauptgruppe A-Latein auf 29 Starter an. Somit war auch dieses Feld im Vergleich zum letzten Jahr um sieben Paare angewachsen. Schon in der Vorrunde setzten Nikita

Schneider/Jacqueline Joos klare Zeichen in Richtung Titelgewinn. Im Finale war das Votum der sieben Wertungsrichter eindeutig. Mit allen Einsen siegten die beiden jungen Pforzheimer und freuten sich über eine weitere Goldmedaille in ihrer Sammlung. Auch über die Vergabe der Silbermedaille waren sich die Juroren nahezu einig. Mit fünf zweiten Plätzen ging diese an Artem Balitskiy/Alice Ligouis, die damit ihre letzte Platzierung für den Aufstieg in die S-Klasse ertanzten. Markus Lang/Martina Geser lagen in der Samba noch auf Rang vier, doch in den weiteren Tänzen steigerten sie sich und belegten vier dritte Plätze. Das reichte für die Bronzemedaille und ein Platz auf dem Treppchen. Sie stiegen, ebenso wie die beiden vor ihnen platzierten in die S-Klasse auf.

Petra Dres

Klare A-Sieger mit allen Einsen: Nikita Schneider/Jacqueline Joos.



Sie freuten sich über die Silbermedaille: Artem Balitskiy/Alice Ligouis.



WR Therese Harnisch, TSC Astoria Stuttgart
 Beatrix Leibfried, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
 Wilfried Lowinski, Excelsior Club Nordschwarzwald
 Klaus Theimer, MTV TC Blau-Weiß Aalen
 Stefan Wagner, TTC Rot-Gold Tübingen
 Helga Wüstner, TSA Blau-Silber ASV Neumarkt



Silbermedaille für Maximilian Schmidt/Franziska Holeczek.

HAUPTGRUPPE B-LATEIN (27)

1. Lars Standop/Lisa Lunz, TSC Astoria Karlsruhe (7)
2. Maximilian Schmidt/Franziska Holeczek, ATC Blau-Rot Ravensburg (10)
3. Jonas Roth/Erika Jasinskaitė, 1. TC Ludwigsburg (13)
4. Till Ameln/Victoria Schaaf, ATC Blau-Gold Heilbronn (20)
5. Michael Sutter/Dilovan Arslan, 1. TSC Rastatt (25)
6. Benno Baumann/Vivien Stolz, TC Rot-Weiss Schwäbisch Gmünd (31)
7. Yannick Lukas Gmeinder/Jana Jetter, ATC Blau-Rot Ravensburg (34)

Landesmeister B-Latein und nach nur fünf Turnieren Aufstieg in die A-Klasse: Lars Standop/Lisa Lunz

Eine leichte und eine schwere Aufgabe

Alle Fotos: Bob van Ooik

Landesmeisterschaft Hauptgruppe D-/C-Latein

Im Vorfeld der Landesmeisterschaft der D- und C-Klasse wurde bereits darauf hingewiesen, dass Kontrollen der Schrittbegrenzung und auch Kleiderkontrollen durchgeführt werden würden. Die Kleider waren weitgehend in Ordnung, die Schrittfolgen eher weniger.

Nach Aussage der Kontrolleure wurden am Sonntag ca. 15 Paare aus beiden Klassen verwarnt und auf Verstöße gegen die Schrittbegrenzung hingewiesen, die aber allesamt geringerer Natur waren. Interessanterweise wussten die angesprochenen Paare direkt, um welche Passagen es sich handelte und konnten die notwendigen Änderungen problemlos in der Folgerunde umsetzen. Nur vereinzelt brachte der spontane Wechsel die Paare aus dem Konzept. Ein Grund mehr, die Regel nicht zu brechen und damit eine sichere Darbietung liefern zu können. Die Kleiderordnung musste nur einmal bemüht und ein Herr zum Umziehen geschickt werden. Sein zweifarbiges Oberteil entsprach nicht den Regeln.

In der D-Klasse gingen 34 Paare an den Start, damit war das Startfeld ein Paar kleiner als im letzten Jahr. Nach dem Semifinale waren die Plätze sechs bis neun geteilt, so dass es zu einer Fünfer-Endrunde kam. Klarer Sieger mit allen Einsen wurden Nico Kapp/Margarete

Doppelaufstieg für Nico Knapp/Margarete Rauer als Landesmeister der D-Klasse und mit Platz fünf in der C-Klasse.



Rauer aus Freiburg. Die beiden Freiburger fielen schon in der Vorrunde durch sehr schöne Körperbewegungen und eine klare Rhythmik auf und steigerten sich von Runde zu Runde. Auch dahinter wurden war sich das Wertungsgericht sehr einig. Vizemeister wurden mit deutlicher Zweiermajorität Alexander Letsch/Roberta Sofie Walser vor Stefan Fuchs/Stefanie Kretschmer, die klar den Bronzerang ernteten.

Alle Finalisten der D-Klasse stiegen in die C-Klasse auf und sorgten für 36 Starter in diesem Turnier und einen Anstieg von sechs Paaren im Vergleich zum letzten Jahr. Während die dritt- bis fünftplatzierten der D-Klasse in der Vorrunde ausschieden, sollte sich für die Sieger der gleiche Werdegang wie für die Sieger des Vorjahres ergeben. Nico Kapp/Margarete Rauer kämpften sich mit ihrem klaren und unaufgeregten Tanzstil durch weitere drei Runden souverän ins Finale vor und feierten mit Platz fünf den zweiten Aufstieg des Tages.

Die Wertungen der C-Klasse spiegelten die Unterschiedlichkeit der einzelnen Paare im Finale wider. Jedes bot auf seine Art Stärken, aber auch Angriffsflächen für Kritik. So verteilten sich Einsen und Zweien



Strahlende Landesmeister der Hauptgruppe C-Latein: Christian Bäuerle/Nadja Rodriguez.

über alle sechs Paare des Finales und führten häufig zu knappen Entscheidungen. Landesmeister der C-Klasse wurden mit drei ersten und einem zweiten Platz Christian Bäuerle/Nadja Rodriguez aus Backnang vor ihren Vereinskameraden Pierre Kienzle/Sarina Bernhardt, die den Vizerang mit zwei zweiten, einem ersten und einem dritten Platz erreichten. Mit Plätzen zwei bis fünf eindeutige Dritte wurden Jan Schneller/Carolin Mauch aus Tübingen. Der Kampf um die Plätze vier bis sechs entschied sich erst im letzten Tanz. Mit einem dritten Platz im Jive schoben sich die D-Klassen Sieger Nico und Margarete noch vor Tobias Stark/Johanna Thums aus Weissach auf Rang fünf. Vierte wurden Zoltán und Diána Varga.

Der TSC Astoria Karlsruhe, dieses Jahr Ort verschiedener Großveranstaltungen wie der TBW Trophy, hatte auch dieses Mal die Organisation voll im Griff. Selbst Microausfälle konnten das Team nicht aus dem Konzept bringen. Kurzerhand bewies die Turnierleiterin ihr Stimmvolumen und rief die Startnummern laut durch den Raum. Einziger kleiner Kritikpunkt an diesem Wochenende war die Musikauswahl, die zwar durchweg sehr geschmackvoll, allerdings für eine D- und C-Klasse einige Male zu unklar im Grundrhythmus und damit schwer

vertanzbar war. Nach ein paar Hinweisen aus der Turnierleitung wurde aber auch hier Abhilfe geschaffen und für klare rhythmische Untermauerung des Tanzens gesorgt.

Fabienne Regitz

HAUPTGRUPPE C-LATEIN (36)

1. Christian Bäuerle/Nadja Rodriguez, TSG Backnang (5)
2. Pierre Kienzle/Sarina Bernhardt, TSG Backnang (8)
3. Jan Scheller/Caroline Mauch, TTC Rot-Gold Tübingen (14)
4. Zoltan Varga/Diana Varga, TSC im VfL Sindelfingen (18)
5. Nico Kapp/Margarete Rauer, Regio TC Freiburg (19)
6. Tobias Stark/Johanna Thurns, TSA d. SG Weissach (20)

HAUPTGRUPPE D-LATEIN (34)

1. Nico Knapp/Margarete Rauer, Regio TC Freiburg (3)
2. Alexander Letsch/Roberta Sofie Walser, TSA d. TUS Stuttgart 1867 (6)
3. Stefan Fuchs/Stefanie Kretschmer, 1. TC Ludwigsburg (9)
4. Magnus Kizele/Denise Schad, 1. TSA d. TG Tuttlingen (12)
5. Moritz Allgaier/Antonia Mäbert, 1. TSC Kirchheim unter Teck (15)



Silber in der D-Klasse für Alexander Letsch/Roberta Sofie Walser.



Pierre Kienzle/Sarina Bernhardt gewinnen die Silbermedaille in der Hauptgruppe C-Latein

WR Kathie Krick, TC Blau-Gold St. Ingbert
Uwe Bauder, TSC Kurpfalz Brühl
Fikret Bilge, TSC Astoria Tübingen
Petra Dres, TSC Rot-Gold Sinsheim
Dr. Steffen Riedling, TSZ Calw
Daniela Seidel, TSC Villingen-Schwenningen
Uwe Wüstner, 1. TC Rot-Gold Bayreuth

Gute Stimmung in Biberach

Alle Fotos: Petra Dres

Landesmeisterschaft Senioren III

Seit eineinhalb Jahren gibt es das Clubheim der TSA d. TG Biberach, zum ersten Mal wurde dort eine Landesmeisterschaft ausgerichtet. Mit viel Liebe und jeder Menge Eigenleistung haben die Biberacher aus einer alten Druckerei ein schmuckes Zuhause für ihre Tänzer gezaubert, das mit einer großzügigen Fläche viel Platz für die Paare der Senioren III bot.

Senioren III D

Besonders viel Platz hatten die Paare der Senioren III D-Standard. Zum einen bewegen sich die Teilnehmer in dieser Klasse noch nicht so raumgreifend wie ihre Kollegen in den hohen Klassen. Zum anderen präsentierte sich das Feld mit drei Paaren recht übersichtlich. Die Wertung der sieben Juroren fiel eindeutig aus. Mit 19 Einsen gewannen Walter und Gabriele Dinger den Landestitel und stiegen in die C-Klasse auf. Harald und Margot Kirschenhofer gaben zwar den Quickstep an die späteren Dritten, Dr. Andreas und Christa Koch, ab, waren aber mit zwei zweiten Plätzen schon nach dem Tango Vizelandesmeister.



Klarer Sieg in der Senioren III D für Walter und Gabriele Dinger.

Senioren III C

Die Aufsteiger, Walter und Gabriele Dinger, verstärkten das Feld der C-Klasse auf fünf Paare. Nach der Sichtungsrunde wurde es ernst für die Finalisten, unter denen sich Uwe Hahn/Gabriele Hoch klar mit vier gewonnenen Tänzen durchsetzten und als Landesmeister in die B-Klasse aufstiegen. Gemischter waren die Wertungen auf den Plätzen zwei und drei, die Entscheidung jedoch war eindeutig. Mit vier zweiten Plätzen holten sich Tri und Sylvia Chau-Huu die Silbermedaillen vor Dr. Eberhard und Gertrud Götz.

Senioren III B

Richtig laut wurde es, als die Paare der B-Klasse vorgestellt wurden. Mit zwölf Paaren waren nicht nur deutlich mehr am Start, es ging auch zum ersten Mal ein Paar des Gastgebers auf die Fläche. Diese zwölf Paare machten den Wertungsrichtern die Entscheidung nicht einfach, alle präsentierten Positives wie Negatives. So war es nicht überraschend, dass nach der Vorrunde Gleichstand auf den Plätzen sechs bis acht herrschte und eine Zwischenrunde eingeschoben werden musste. Das siebenpaarige Finale, das angesichts der Leistungen prognostiziert wurde, trat aber nicht ein. Wolfgang Winter/Kerstin Kowaschütz-Winter aus Biberach wurden von ihren Clubkameraden lautstark unterstützt. Besonders laut wurde es, als für die beiden im ersten

Tanz im Finale die meisten Einsen hochgingen. Winter/Kowaschütz-Winter ließen sich auf der Erfolgswelle durch den Rest des Finales tragen und gewannen klar den Landesmeistertitel. Damit stiegen sie in die A-Klasse auf. Über die Silbermedaille freuten sich Wolfgang und Petra Hesse. Die Reutlinger waren erst im März bei der Landesmeisterschaft der Senioren II als Sieger der C-Klasse in die B-Klasse aufgestiegen. Bei der Meisterschaft in Biberach legten sie eine Punktlandung – und das tatsächlich bei

>>



Landesmeister der Senioren III C: Uwe Hahn/Gabriele Hoch.

SENIOREN III D (3)

1. *Walter und Gabriele Dinger, TSC Achern (3)*
2. *Harald und Margot Kirschenhofer, TSZ Mosbach (7)*
3. *Dr. Andreas und Christa Koch, TSC Sibylla Ettlingen (8)*

SENIOREN III C (5)

1. *Uwe Hahn/Gabriele Hoch, Schwarz-Weiß-Club Esslingen (4)*
2. *Tri und Sylvia Chau-Huu, 1. TC Heidenheim d. SV Mergelstetten (8)*
3. *Dr. Eberhard und Gertrud Götz, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (12)*
4. *Walter und Gabriele Dinger, TSC Achern (17)*
5. *Andreas und Isolde Groß, TC Neckartal Pleidelsheim (19)*

den Punkten – hin. Mit Platz zwei hatten sie genau die erforderlichen 200 Punkte für den Aufstieg, dazu noch neun Platzierungen, sodass sie nach nur einem halben Jahr in der B-Klasse den Aufstieg in die A-Klasse schafften. Die Bronzemedaille ging mit sehr gemischten Wertungen, aber fünf dritten Plätzen an Joe und Ariane Triebnig.

Bildunterschrift

Senioren III A

Über Vorrunde und Finale wurde in der Klasse der Senioren III A der Landesmeister ermittelt. Dass man mit einfachen und für das Paar tanzbaren Programmen Landesmeister werden kann, bewiesen Mario Schmid/Annette Röhl. Die Freiburger zogen wenig spektakulär, aber ruhig und sauber über die Fläche und überzeugten damit nicht nur die Wertungsrichter. Mit fast allen Einsen wurden sie klar Landesmeister und stiegen in die S-Klasse auf. Deutlich gemischter ging es auf den weiteren Plätzen zu. Klaus-Dieter und Sonja Scholz waren nach drei zweiten Plätzen schon Vizelandesmeister. Sie mussten zwar den Slowfox mit Wolfgang und Petra Hesse teilen und den Quickstep ganz an sie abgeben, die Reutlinger hatten aber im Langsamen Walzer Platz vier auf ihrem Konto und gefährdeten die Öhringer nicht mehr. So ging die Silbermedaille an Klaus-Dieter und Sonja Scholz, über eine weitere, dieses Mal Bronze, freuten sich Wolfgang und Petra Hesse.



Vierter Titel in Folge in der Senioren III S für Dieter Keppeler/Manuela Schraut-Keppeler.

Senioren III S

Das stärkste Feld sowohl hinsichtlich der Menge als auch der Leistungsstärke präsentierte sich dem begeisterten Publikum mit den Senioren III S. 21 Paare bewarben sich um den Titel. Schon in der Vor- und Zwischenrunde zeigten die Titelverteidiger Dieter Keppeler/Manuela Schraut-Keppeler klare Präsenz auf der Fläche. Im Finale, das bestätigten die Wertungsrichter nach dem Turnier, tanzten beide richtig gut. So gab es in der Schlussrunde keinen Zweifel, wer den Titel mit nach Hause nehmen würde. Mit 33 Einsen ging dieser erneut an die Freiburger, die stolz erzählten: „Das ist unser vierter Titel in der Senioren III in Folge und unser sechster insgesamt.“ Der Titel des Vizelandesmeisters ging mit fünf zweiten Plätzen an Wolfgang und Petra Duft, die sich im Vergleich zum Vorjahr um drei Plätze verbesserten. Klaus und Irene Kast verbesserten sich ebenfalls, nämlich vom vierten auf den dritten Rang. Im Jahr zuvor hatten sie allerdings das Ehepaar Duft noch in Schach gehalten.

Die Verantwortlichen der TSA d. TG Biberach hatten bereits bei zahlreichen Meisterschaften Erfahrungen mit der Ausrichtung

solcher Veranstaltungen gesammelt. So war auch die Durchführung dieser Meisterschaft in den neuen Räumlichkeiten kein Problem für sie.

Petra Dres

SENIOREN III A (10)

1. Mario Schmid/Annette Röhl, TTC Rot-Weiß Freiburg (5)
2. Klaus-Dieter und Sonja Scholz, TSC Rot-Weiß Öhringen (11,5)
3. Wolfgang und Petra Hesse, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (14,5)
4. Peter und Ulrike Holzner, TTC Rot-Gold Tübingen (19)
5. Manfred und Margot Schmiederer, TSC Achern (26)
6. Dieter und Karin Schramek, TSA d. TG Biberach (29)

SENIOREN III B (12)

1. Wolfgang Winter/Kerstin Kowaschütz-Winter, TSA d. TG Biberach (5)
2. Wolfgang und Petra Hesse, TC Schwarz-Weiß Reutlingen (10)
3. Joe und Ariane Triebnig, TSA d. TSG Weinheim (15)
4. Klaus und Christa Hellstern, TTC Rot-Gold Tübingen (22)
5. Uwe und Heidi Wolk, TTC Rot-Gold Tübingen (26)
6. Dieter und Christiane Rückl, TC Neckartal Pleidelsheim (27)

Landestitel in der Senioren III A für Mario Schmid/Annette Röhl.



Sie gewannen zur Freude der heimischen Gäste: Wolfgang Winter/Kerstin Kowaschütz-Winter, Senioren III B.

SENIOREN III S (21)

1. Dieter Keppeler/Manuela Schraut-Keppeler, TSG Freiburg (5)
2. Wolfgang und Petra Duft, TSA d. SSV Ulm (10)
3. Klaus und Irene Kast, ATK Suebia Stuttgart (15)
4. Franz Steiner/Susanne Green-Steiner, ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen (21)
5. Karl und Lilo Kunstfeld, 1. TSC Kirchheim u. T. (24)
6. Dr. Hartmut und Betina Eichmüller, Schwarz-Weiß-Club Pforzheim (30)

- WR** Alexander Montanaro, Tanzsportakademie Ludwigsburg
Dagmar Budde, TSC Brühl im BTV 1879
Dietmar Gürtler, TSC Blau-Gold Salzburg
Helga Greiner, TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Ingo Voigt, Weiss-Blau Casino Memmingen
Sabine Eismann, TSC Astoria Stuttgart
Thomas Estler, TSA d. TSV Schmiden

Übersichtliche Felder

Landesmeisterschaften Kinder, Junioren und Jugend

Im Clubheim des TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg wurden am 29. September die Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend ausgetragen. Als die Kinder D-Standard ihr Turnier begannen, waren noch recht wenige Zuschauer im Clubheim, die die ansprechenden Leistungen der Jüngsten würdigen konnten.

In allen zwölf Klassen waren die Felder übersichtlich, aber jede Klasse konnte stattfinden (zum Teil dank der Doppelstartmöglichkeiten) und die Steigerungen der Leistungen waren mit jeder Klasse und jeder Altersstufe zu sehen.

Die Zahl der Vereine, die Paare zur Bayerischen Meisterschaft entsenden, ist nicht sehr groß. Da laut allen Statistiken die Anzahl der Kinder- und Jugendlichen in den Vereinen sehr viel höher ist, wäre es schön, wenn mehr Vereine ihre Jugendarbeit in Richtung Turniergehen ausbauen könnten. Die Landesjugendtrainerinnen Andrea Grabner (Standard) und Manuela Faller (Latein) sowie der Jugendausschuss des LTVB stehen interessierten Vereinen gern mit Rat und Tat bei. Auch organisiert der LTVB regelmäßig Schulungen zum Thema Kindertanz und Jugendarbeit. Vielleicht können wir in den nächsten Jahren hier die Felder erweitern.

Gegen 17 Uhr ging mit der letzten Bayernhymne ein langer, aber abwechslungsreicher Tag, zu Ende. Ein großes Lob hat sich Turnierleiter Marco Scherer verdient, der alle Turniere zügig und dennoch sehr entspannt moderierte. Auch das Team um den Turnierleiter und die wie immer wunderbar bestückte Küchentheke können für andere Turnierveranstalter als Vorbild gelten.

Sibille Vinzens

KINDER I/II D

1. Emanuele Pio Di Dio Calabria/Zarah Neumann, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Denis Reimer/Lara Kieser, TSA d. SpVg Ahorn
3. Pascal Schön/Diana Schmidt, TSG Bavaria
4. Karl Steindl/Mona Allinger, TSG Bavaria
5. Adrian Enes/Lilien Wilhelm, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg



Siegerehrung für die Junioren II B (Ergebnis in der Übersicht im überregionalen Teil). Fotos: Vinzens

KINDER I/II C

1. Raphael Lindner/Melina Hofmann, TSG Bavaria
2. Denis Reimer/Lara Kieser, TSA d. SpVg Ahorn
3. Emanuele Pio Di Dio Calabria/Zarah Neumann, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg

JUNIOREN I D

1. Emanuele Pio Di Dio Calabria/Zarah Neumann, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Denis Reimer/Lara Kieser, TSA d. SpVg Ahorn
3. Pascal Schön/Diana Schmidt, TSG Bavaria
4. Richard Lebedev/Violetta Malik, TSA d. VfB Regensburg
5. Karl Steindl/Mona Allinger, TSG Bavaria
6. Adrian Enes/Lilien Wilhelm, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg

JUNIOREN I C

1. Florian Wetsch/Nadja Herzog, TSG Bavaria
2. Marcel Hammrich/Anissia Enes, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
3. Christian Feist/Melinda Neumann, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
4. Denis Reimer/Lara Kieser, TSA d. SpVg Ahorn

JUNIOREN II D

1. Martin Dagleish/Sophia Riese, TSA d. VfB Regensburg
2. Maximilian Wiedemann/Nicole Volmer, TSC 71 Bad Wörishofen
3. Jonas Kaps/Alexandra Muss, TSA und RR-Abt. d. TSV Weilheim
4. Richard Lebedev/Violetta Malik, TSA d. VfB Regensburg

JUNIOREN I B

1. Teodor Duliche/Emili Feist, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Paul Steindl/Luciana Diaconescu, TSG Bavaria
3. Raphael Lindner/Melina Hofmann, TSG Bavaria

>>



Alle Junioren I B.

JUNIOREN II C

1. Daniel Schmuck/Veronika Obholz, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Markus Winner/Laura Stanglmeier, TSA TTC d. TSV 1861 Mainburg
3. Florian Wetsch/Nadja Herzog, TSG Bavaria
4. Martin Dagleish/Sophia Riese, TSA d. VfB Regensburg
5. Marcel Hammrich/Anissia Enes, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg

JUGEND D

1. Phillip Kozlowski/Catharina Toth, 1. TSZ Freising
2. Martin Dagleish/Sophia Riese, TSA d. VfB Regensburg
3. Rudolf Rein/Angelika Schneider, TSG Bavaria
4. Benedikt Trapp/Katharina Holeczek, TSA und RR-Abt. d. TSV Weilheim 1847
5. Sebastian Ernst/Laura Hausler, Turniersportgruppe Ritmo Regensburg

JUGEND C

1. Johan Heinrich und Nadia Hannah Fischer, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Jan Grabenwöger/Tanja Wessely, TSC International
3. Jonas Schönberger/Alisa Ladebeck, TTC Erlangen
4. Phillip Kozlowski/Catharina Toth, 1. TSZ Freising

JUGEND B

1. Matthias König/Sophia Schnobrich, Turniersportgruppe Ritmo Regensburg
2. Johan Heinrich und Nadia Hannah Fischer, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
3. Thomas Götzer/Alexandra Taran, Turniersportgruppe Ritmo Regensburg
4. Thomas Lang/Diana Feist, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
5. Richard Bach/Daria Vorobey, TC Blau-Gold Regensburg

*Siegerehrung für die Jugend A (Ergebnis im überregionalen Teil).
Foto: Vinzens*



Siegerehrung für die A-Klasse. Foto: Schmidt

Paare mit guter Moral

Der TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg zeigte sich bei der Bayerischen Meisterschaft der Senioren III gewohnt routiniert und freundlich. Die Turniere gingen zügig von statten. Besonders hervorzuheben ist die gute Moral der Paare. Lediglich in der S-Klasse gab es drei Abmeldungen.

D-Klasse

In einem sehr ausgeglichenen Feld setzten sich Ronald Hanke/Claudia Weinert dank überzeugender Balancen und einer konstanten Haltung klar durch. Jürgen und Gudrun Lauber mussten sich im Langsamen Walzer mit Platz drei zufrieden geben, bestachen aber dann zunehmend mit ihrer klar lesbaren Fußarbeit. Im Endergebnis brachte ihnen das den Vizemeistertitel vor Andreas Foglar/Safia Kaschuba. Hanke/Weinert sowie das Ehepaar Lauber stiegen in die C-Klasse auf.

C-Klasse

Wer nach einer Vor- und Zwischenrunde im achtpaarigen Feld schließlich im sechspaarigen Finale stand, hatte einen kräfteaubenden Qualifikationsmarathon hinter sich. Lorenz und Carola Domke hatten sich Frische und Dynamik bis zum

Schluss bewahrt, was mit allen vier gewonnenen Finaltänzen belohnt wurde. Ebenso klar platzierten sich Kaspar und Gabi Unterseer, die besonders durch lockeres und schwungvolles Tanzen auffielen, auf dem zweiten Platz. Eine solide Leistung sicherte Dr. Alfred und Claudia Veit unangefochten den dritten Platz. Alle drei Paare konnten den Aufstieg in die B-Klasse feiern.

B-Klasse

Bereits während der ersten Takte im Finale empfahlen sich Wolf-Dietrich und Susanne Unger für den Meistertitel. Souverän und überlegen verbuchten sie alle Bestwertungen für sich. Rainer und Anna Schuster zeigten eine ruhige, harmonische Leistung, die im Langsamen Walzer und Tango mit dem zweiten Platz bewertet wurde. Ein Einbruch im Wiener Walzer ermöglichte es ihren Konkurrenten Lorenz und Carola Domke, Kurs auf den Vizemeis-

Landesmeisterschaft Senioren III D bis S

tertitel zu nehmen, den sie nicht mehr aufgaben.

A-Klasse

Ausgewogen und elegant präsentierten sich Dr. Dieter und Dr. Christiane Pioch. Nach gemischten Wertungen im Langsamen Walzer steigerte sich das Paar zunehmend und tanzte sich souverän zum Meistertitel. Ebenso überzeugend zeigten sich die Vizemeister Roland Machilek/Vanessa Loiperdinger, die keine Mühe hatten Michael Saumweber/Sabine Schaffert auf Abstand zu halten. Die Bayerischen Meister und Vizemeister verdienten sich mit ihrem Ergebnis den Aufstieg in die S-Klasse.

S-Klasse

Zwei Treppchenplätze waren vakant, da die Vizemeister und Dritten des Vorjahres nicht am Start waren. Um den Meistertitel gab es keinerlei Diskussion. Bereits von der Vorrunde an wurde für Wolfgang Walter/Ilse von Beyer begeistert applaudiert. Die beiden ließen keinem der Verfolger nur ansatzweise eine Chance und gewannen das Turnier mit überragender Leistung und Wertung. Auf den Plätzen dahinter war die Jagd eröffnet und die Wertungen spiegelten die Leistungsdichte wider. Gregor Hoffmann/Sabina Kampkötter ertanzten sich zunächst einen hauchdünnen Vorsprung, aber ab Wiener Walzer gingen die äußerst knappen zweiten Plätze an Holger und Petra Schwarz. Ein missglückter Langsamer Walzer kostete die Nürnberger jedoch den Vizemeistertitel.

Nicole Schmidt

SENIOREN III D

1. Ronald Hanke/Claudia Weinert, TSC Savoy München
2. Jürgen und Gudrun Lauber, TC Rot-Gold Würzburg
3. Andreas Folgar/Safia Kaschuba, Gelb-Schwarz-Casino München
4. Heiko und Christine Klötzner, TSC Alemana Puchheim
5. Peter und Birgit Handel, TSA und RR-Abt. d. TSV Weilheim
6. Günter und Kathrina Rosenthal, Tanzsportclub TSC Pocking



Die Meister der S-Klasse: Wolfgang Walter/Ilse von Beyer, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
Foto: Kiefer / Archiv

SENIOREN III S

1. Wolfgang Walter/Ilse von Beyer, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
2. Gregor Hoffmann/Sabina Kampkötter, TSC Savoy München
3. Holger und Petra Schwarz, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
4. Dr. Gerhard Baier/Ingrid Cloos-Baier, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg
5. Siegfried Evertz/Yvonne Heyner, TSC Savoy München
6. Ingo Nicolaus/Eva Herz, TC Rot-Gold Würzburg

SENIOREN III C

1. Lorenz und Carola Domke, TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt
2. Kaspar und Gabi Unterseer, TSG Bavaria
3. Dr. Alfred und Claudia Veit, Blau-Gold-Casino München
4. Willi und Susi Mengelkamp, TSG d. FVgg Gammelsdorf
5. Ronald Hanke/Claudia Weinert, TSC Savoy München
6. Udo und Daniela Wegner, TSA SpVg Ahorn

4. Joachim und Birgitt Pfister, TC Rot-Gold Würzburg

5. Franz Lemke/Susanne Mayr-Ellmann, TSC Savoy München

6. Uwe und Dorothea Kellner, Gelb-Schwarz-Casino München

SENIOREN III A

1. Dr. Dieter und Dr. Christiane Pioch, TSA Saphir i. TuS Holzkirchen

2. Roland Machilek/Vanessa Loiperdinger, TSC Savoy München

3. Michael Saumweber/Sabine Schaffert, TSA d. TSV Unterpfaffenhofen-Germering

4. Dr. Wilhelm und Pauline Tischer, TSA und RR-Abt. d. TSV Weilheim

5. Wolfgang und Gabi Schiffner, TSA Schwarz-Gold i. ESV Ingolstadt

6. Johann und Edeltraud Reiter, Blau-Gold-Casino München

SENIOREN III B

1. Wolf-Dietrich und Susanne Unger, TSA d. TSV Oberhaching-Deisenhofen

2. Lorenz und Carola Domke, TSA Schwarz-Gold d. ESV Ingolstadt

3. Rainer und Anna Schuster, TC Rot-Gold Würzburg



Siegerehrung für die B-Klasse. Foto: Schmidt

Meldemoral katastrophal

Verspätete Meldungen, eine offene WLAN-Verbindung, kurzfristige Meldungen am Turniertag, das waren nur einige Hürden, die einer reibungslosen Abwicklung der Hessischen Meisterschaften der Kinder, Junioren und Jugend in den Standardtänzen im Weg standen.

Die Meldemoral bei den Nachwuchstänzern, Eltern, Betreuern und Sportwarten war wieder einmal katastrophal. Bis zum durch die TSO definierten Meldeschluss – zehn Tage vor der Veranstaltung – lagen in vielen Klassen nicht genügend Meldungen vor, um die Mindestanforderungen zu erfüllen. Vier Tage vor der Veranstaltung wagte die Hessische Tanzsportjugend eine Prognose über die voraussichtlichen Startzeiten. Bis einen Tag vor dem Turnier gingen noch Nachmeldungen und Anfragen an, so dass erst am Turniertag endgültig über die Kombination von Klassen entschieden werden konnte.

Beim Aufbau der benötigten Technik im Clubhaus des TSC Schwarz-Gold Aschaffenburg gab es die nächsten Probleme. Der

PC, der für die drahtlose Verbindung mit den Digis benötigt wurde, spielte sofort verrückt und meldete einen Virenangriff. Eine offene WLAN-Verbindung im Vereinsbüro wurde schnell als Übertäter identifiziert. Hans-Joachim Straub bekam dank seiner großen Erfahrung die schwierige Lage schnell in den Griff.

Für weitere Störungen im Ablauf sorgten manche Eltern. Mit einer erstaunlichen Selbstverständlichkeit kamen sie zur Turnierleitung und kündigten zu Beginn einer bereits vorbereiteten Turnierklasse kurzfristig mit, dass ihre Kinder sich doch noch für einen Doppelstart entschieden hätten. Dies ist rücksichtslos gegenüber den bereits auf der Fläche wartenden Teilnehmern.

Hessische Meisterschaften in Aschaffenburg

nale ging an Robin Bachorz/Luisa Sophie Nunes Pedro. Meisterschaftssexte wurden Sila Schmitt/Ngoc-Anh Nguyen (TSC Excelsior i. ESV Limburg), die in der Vorrunde ausgeschieden waren.

Jugend D

Nur drei Paare traten zum Turnier der Jugend D-Standard an. Sie zeigten ein sehr ausgeglichenes Niveau, so dass die Wertungen in den drei Tänzen variierten. Mit 2:1 Tänzen holten sich Moritz Popp/Nina Buchholz den Meistertitel.

Kinder C/Junioren I C

Die Gäste aus Nordrhein-Westfalen, Alessandro Novikau/Xenia Gromova gewannen nicht nur das Kinderturnier, son-



Jugend D: Moritz Popp/Nina Buchholz. Foto: Straub

Kinder D/Junioren I D

Ein Gastpaar aus Nordrhein-Westfalen und ein Paar aus Hessen reichten nicht für eine eigenständige Meisterschaft der Kinder D, die somit zusammen mit den Paaren der Junioren I D tanzten. Anri und Anriette Urban qualifizierten sich zwar nicht für das Finale, wurden aber am Ende als Kinder-Meisterpaar geehrt. Turniersieger wurden Erik Mahnke/Maren-Michelle Kalte, die damit in die C-Klasse aufstiegen. Die Silbermedaille ging an Marcus Eckert/Sofya Stroganova. Nur eine Platzziffer dahinter freuten sich Kim Joel Hermann/Lea-Luise Kloos über die Bronzemedaille. Platz vier und fünf wurden durch die Skatingregel ermittelt. Das Gastpaar aus Nordrhein-Westfalen Matvej Goureev/Anna Zöhner platzierte sich danach auf dem vierten Rang, aber in der Landeswertung sind Jakob Broytman/Darya Estrada Vierte. Platz sechs im Fi-



Bestes HTV-Paar der Junioren I B: Sebastian Bindewald/Francesca Maria Zeller. Foto: Panther

JUGEND D

1. Moritz Popp/Nina Buchholz, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (4)
2. Maximilian Fehdt/Selina Dittert, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (5)
3. Julian Krissel/Lea Meissner, TSC Excelsior i. ESV Limburg (9)



Großer Aufmarsch der Kinder und Junioren I D zur Sieger- und Meistererhebung. Foto: Straub

KINDER D/ JUNIOREN I D

1. Erik Mahnke/Maren-Michelle Kalte, TC Der Frankfurter Kreis (3)
2. Marcus Eckert/Sofya Stroganova, TC Der Frankfurter Kreis (7)
3. Kim Joel Hermann/Lea-Luise Kloos, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (8)
4. Matvej Goureev/Anna Zöhner, TSA d. Jüdischen TuS Makkabi Bochum (14)
5. Jakob Broymann/Darya Estrada, TC Blau-Orange Wiesbaden (14)
6. Robin Bachorz/Luisa Sophie Nunes Pedro, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (17)

JUNIOREN II D

1. Kim Joel Hermann/Lea-Luise Kloos, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (4)
2. Moritz Popp/Nina Buchholz, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (7)
3. Maximilian Feht/Selina Dittert, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (8)
4. Jakob Broymann/Darya Estrada, TC Blau-Orange Wiesbaden (11)
5. Julian Krissel/Lea Meissner, TSC Excelsior i. ESV Limburg (15)
6. Robin Bachorz/Luisa Sophie Nunes Pedro, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (18)

WR Sandra Bähr, TC Royal Oberhausen
Jens Grundei, TSC Schwarz-Gold Göttingen
Heinz Pernat, TSC Saltatio Neustadt/Mußbach
Anita Pocz, TSZ Calw
Dr. Frank Pöhlau, TSC Rot-Gold-Casino Nürnberg

>>

den gingen auch als Gesamtsieger vom Parkett. Landesmeister der Junioren I C wurden die Zweitplatzierten, Sebastian Bindewald/Francesca Maria Zeller. Mit sehr gemischten Wertungen sicherten sich Sergej und Diana Sajzew die Silbermedaille. Bronze ging an Nick Fall/Vanessa Pastuszka. Mit zwei vierten und zwei fünften Plätzen im Turnier belegten im hessischen Vergleich Alexander Seibel/Selina De Palma den vierten Platz. Als weiteres Finalpaar sicherten sich Lukas Heim/Katharina Schmitz den fünften Platz vor Erik Mahnke/Maren-Michelle Kalte. Ein hessisches Meisterpaar in der Kinder C gab es nicht, weil kein Paar aus Hessen am Start war.

1. Alessandro Novikau/Xenia Gromova, TSA d. Jüdischen TuS Makkabi Bochum (4)
2. Sebastian Bindewald/Francesca Maria Zeller, TSV Diamant Limburg (9)
3. Sergej und Diana Sajzew, TSG Marburg (13)



Toller Endspurt von Kim Joel Hermann/Lea-Luise Kloos bei den Junioren II D. Foto: Panther

4. Nick Fall/Vanessa Pastuszka, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (16)
5. Alexander Seibel/Selina De Palma, TSC Rot-Weiss Viernheim (18)
6. Lukas Heim/Katharina Schmitz, TC Der Frankfurter Kreis (24)

Junioren II D

Bei sehr gemischten Wertungen sah es zunächst so aus als ob die Sieger der Junioren I D, Moritz Popp/Nina Buchholz, auch in der II gewinnen würden. Doch das Blatt wendete sich nach dem ersten Tanz zu Gunsten von Kim Joel Hermann/Lea-Luise Kloos. Den dreifachen Erfolg für die Wetzlarer Paare machten Maximilian Feht/Selina Dittert auf Platz drei perfekt. Trotz eines dritten Platzes im Tango blieb am Ende für Jakob Broymann/Darya Estrada nur der vierte Platz in der Gesamtabrechnung. Klare Entscheidungen fielen dagegen auf den Plätzen fünf und sechs.



Meister bei den Junioren II C und in der Jugend C: Gian Paolo und Adriana Picariello. Foto: Panther

Jugend C

Zum Vergleich auf internationalem Niveau kam es bei der Jugend C. Jan Grabenwöger/Tanja Wessely aus Österreich überzeugten in allen vier Tänzen und holten sich damit den Turniersieg. Die Entscheidung um die hessische Meisterschaftskrone fiel nach Platzziffern deutlich aus. Wenn man sich Wertungen genauer anschaut, dann wurden die Zweien in diesem Turnier an zwei Paare verteilt. Die Meisten konnten Gian Paolo und Adriana Picariello auf sich vereinen und durften mit der Goldmedaille nach Hause gehen. Silber sicherten sich Falk Johannes Iserlohe/Merle Prokop. Der vierte Platz mit leichter Tendenz zu Platz drei reichte Vitaliy Hetz/Alexandra Yena zum Gewinn der Bronzemedaille.

1. Jan Grabenwöger/Tanja Wessely, TSC International Wiener Neustadt (4)
2. Gian Paolo und Adriana Picariello, TZ Heusenstamm (9)
3. Falk Johannes Iserlohe/Merle Prokop, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (11)
4. Vitaliy Hetz/Alexandra Yena, TC Blau-Orange Wiesbaden (16)
5. Igor Fursov/Tanita Weggler, TSC Rot-Weiss Viernheim (20)

Junioren II C

In der Junioren II C traten neun Paare an, die in der Mehrzahl Doppelstarter waren. Gian Paolo und Adriana Picariello holten sich – diesmal als Turniersieger – ihren zweiten Meistertitel. Ihren ersten Start an diesem Tag krönten Yevgeniy Polskiy/Nara Dschilawjan mit der Silbermedaille. Wie schon in der Jugend C hießen die Bronzemedallengewinner Vitaliy Hetz/Alexandra. Die Paare auf den Medaillenträgen nutzten die Chance zum Aufstieg in die B-Klasse.

JUNIOREN II C

1. Gian Paolo und Adriana Picariello, TZ Heusenstamm (4)
2. Yevgeniy Polskiy/Nara Dschilawjan, TC Der Frankfurter Kreis (8)
3. Vitaliy Hetz/Alexandra Yena, TC Blau-Orange Wiesbaden (12)
4. Alexander Maier/Vanessa Kotschetkov, TSV Diamant Limburg (16)
5. Alexander Seibel/Selina De Palma, TSC Rot-Weiss Viernheim (21)
6. Nick Fall/Vanessa Pastuszka, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (23)

Jugend B

Nichts war eindeutig in dem fünfpaarigen Finale in der Jugend B, denn in den ersten drei Tänzen verteilten sich die Bestnoten auf drei Paare. Erst nachdem im Slowfoxtrott die Mehrzahl der Einsen für Tobias Schick/Nina Hillenbrand angezeigt wurden, war klar, dass ihnen der Titel nicht mehr zu nehmen war. Das TNW-Gastpaar Lukas Gandor/Veronika Bauer sicherte den zweiten Platz. Der Vizemeistertitel ging an die Drittplatzierten Michael Khod/Karina Daubert. Meister und Vizemeister stiegen mit diesen Erfolgen in die A-Klasse auf. Die Sieger des Turniers der Jugend C, Jan Grabenwöger/Tanja Wessely (TSC International Wiener Neustadt) zeigten nachlassende Kraft im Finale. Kein Wunder, denn das Paar aus Österreich war am Tag zuvor schon bei mehreren Turnieren in Halle gestartet und hatte schließlich die weiteste Anreise. Im Quickstep musste das Paar die Fläche sogar verlassen. Damit fielen sie auf den vierten Platz zurück. Zu diesem Zeitpunkt lagen aber Tim Gering/Alice Wagner schon abgeschlagen auf dem fünften Rang.



Trotz sehr gemischter Wertungen klarer Sieg von Tobias Schick/Nina Hillenbrand in der Jugend B und Aufstieg. Foto: Panther

3. Michael Khod/Karina Daubert, TSG d. FSK Lohfelden-Vollmarshausen (17)
4. Jan Grabenwöger/Tanja Wessely, TSC International Wiener Neustadt (18)
5. Tim Gering/Alice Wagner, TC Blau-Orange Wiesbaden (24)

Cornelia Straub

1. Tobias Schick/Nina Hillenbrand, TC Blau-Orange Wiesbaden (5)
2. Lukas Gandor/Veronika Bauer, TSC Dortmund (11)

In der Junioren II C waren die hessischen Paare unter sich. Erneut ging der Sieg an Gian Paolo und Adriana Picariello. Foto: Panther

Kleiner

Hessische

Drei Leistungsstufen der Senioren III standen auf dem Programm beim TC Der Frankfurter Kreis im Titus-Forum in Frankfurt. Die Paare wurden mit Begrüßungs-geschenken gut eingestimmt, so dass die erste Nervosität schnell verschwand.

Ein Notfall unterbrach die Vorrunde der B-Klasse: Ein Tänzer war neben der Tanzfläche zusammengebrochen und wurde von den Ersthelfern gut versorgt. Zur Abklärung der Ursache brachte man den Tanzsportler in ein Krankenhaus. Inzwischen geht es ihm wieder gut und die Ärzte haben ihm geraten, weiter Tanzsport zu betreiben.

Senioren III B

Acht Paare eröffneten die Meisterschaft der Senioren III B – ein leichter Aufwärtstrend ist damit zu verzeichnen. Sechs

Zwei von fünf Paaren des Finales in der B-Klasse entschieden sich für den Aufstieg. Foto: Straub



Aufwärtstrend

Meisterschaften Senioren III B bis S

Paare qualifizierten sich für das Finale, darunter auch das Paar, dessen männliche Hälfte inzwischen auf dem Weg ins Krankenhaus war. Die erste offene Wertung ließ noch keinerlei Richtung erkennen, wer den Meistertitel nach Hause mitnehmen würde. Nach dem Tango sah die Reihenfolge wieder ganz anders aus. Der Wiener Walzer bestätigte den Trend aus dem Tango, jedoch der Slowfox hatte wiederum ein anderes Siegerpaar. Mit drei gewonnenen Tänzen freuten sich am Ende Manfred und Traudel Dort über den Meistertitel. Mit der Platzziffer zehn wurde die Silbermedaille an Edgar und Renate Bugenhagen vergeben. Bronze sicherten sich Bernd und Petra Thon. Die Paare auf den Plätzen eins und drei entschieden sich für den Aufstieg in die A-Klasse.

1. *Manfred und Traudel Dort, Gießener Tanz-Club 74 (7)*
2. *Edgar und Renate Bugenhagen, TSC Rot-Weiss Viernheim (10)*
3. *Bernd und Petra Thon, TSZ Heusenstamm (13)*
4. *Wolfgang Hommel/Gabi Lohmeyer, Rot-Weiß-Club Gießen (20)*
5. *Wolfgang und Christel Jorissen, TSC Rot-Weiss Rüsselsheim (25)*
6. *Wolfgang und Almut Gortzewitz, TSC Der Kasseler Kreis (30)*

Senioren III A

Mit den beiden Aufsteigern beteiligten sich 13 Paare an der Meisterschaft der A-Klasse. Damit war eine Zwischenrunde erforderlich, die nach den Vorschriften mit 12 Paaren ausgetragen wurde. Zum Jahresbeginn waren Birger Holtermann/Jianping Wu von der IIer-Altersgruppe umgestiegen und versuchten nun ihr Glück, das sie auch dieses Mal nicht verließ, denn sie gingen in allen fünf Tänzen als Sieger vom Parkett. Dabei gaben sie einige Bestnoten ab, die an die Paare auf den weiteren Podestplätzen gingen. Roland und Marina Schnicke sicherten sich den Vizemeistertitel und gewannen den vereinsinternen Vergleich mit Johann und Catherine Hartmann, die erst

vor kurzem in die A-Klasse aufgestiegen waren und sich riesig über die Bronzemedaille freuten. Die Vizemeister des Vorjahres, Martin Köhler/Katrin Bornhäuser mussten mit dem unbeliebten vierten Platz Vorlieb nehmen. Thomas Anton/Ulrike Boeing-Anton folgten ihnen auf dem fünften Rang. Herrmann und Sylvia Lemmer verbesserten sich mit Platz sechs um einen Rang im Vergleich zum Vorjahr.

1. *Birger Holtermann/Jianping Wu, Grün-Gold TSC Dreieich (5)*
2. *Roland und Marina Schnicke, TSC Rödermark (10)*
3. *Johann und Catherine Hartmann, TSC Rödermark (16)*
4. *Martin Köhler/Katrin Bornhäuser, TuS Griesheim 1899 (19)*
5. *Thomas Anton/Ulrike Boeing-Anton, TZ Heusenstamm (25)*
6. *Herrmann und Sylvia Lemmer, TSG Marburg (30)*



Birger Holtermann/Jianping Wu hatten den Sieg stets fest im Blick.



Senioren III S

Der Höhepunkt des Meisterschaftstages war die Entscheidung in der Senioren III S. Die sechs Finalpaare zeigten durchweg ein sehr hohes Leistungsniveau. Peter und Regina Fischer verteidigten ihren Titel ganz souverän. Dabei gaben sie nur eine Bestnote an die neuen Vizemeister Herbert und Erika Frieß ab. Manfred und Ursula Hüttges verbesserten sich vor heimischer Kulisse auf den Bronzerang. Stark verbessert präsentierten sich Bruno und Cornelia Griebel. Mit Platz vier kletterten sie fünf Plätze nach oben im Vergleich zum Vorjahr. Wilfried und Marion Find hatten im vergangenen Jahr mit Platz sieben knapp das Finale verpasst und waren mit der Finalteilnahme schon sehr zufrieden. Am Ende konnten sie die Vorjahres-Vierten Samuele und Brunhild di Lucente noch auf den sechsten Platz verweisen.

Cornelia Straub

1. *Peter und Regina Fischer, TC Blau-Orange Wiesbaden (5)*
2. *Herbert und Erika Frieß, TSC Rödermark (10)*
3. *Manfred und Ursula Hüttges, TC Der Frankfurter Kreis (15)*
4. *Bruno und Cornelia Griebel, 1. Maintaler TSC Blau-Weiß (22)*
5. *Wilfried und Marion Find, Schwarz-Rot-Club Wetzlar (25)*
6. *Samuele und Brunhild di Lucente, TC Blau-Orange Wiesbaden (28)*

Einen klaren Sieg feierten Peter und Regina Fischer in der S-Klasse. Fotos: Straub

WR Uwe Bauder, TSC Kurpfalz Brühl
Ulrich Felgner, TSC Rhein-Lahn-Royal Lahnstein
Karin Hinnemann, 1. Voerder TSC Rot-Weiß
Martin Holderbaum, TSC Blau-Gold Saarlouis
Klaus Richterich, TSA d. Kirchheimer Sport Club

Viele Meldungen in

Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II

Sehr kleine Startfelder wurden bei den Landesmeisterschaften der Hauptgruppe II vor einem Jahr beklagt. Umso überraschter und erfreut waren die Organisatoren des TSC Grün-Gold Speyer über die vielen Meldungen in diesem Jahr.

LANDES- WERTUNGEN D-STANDARD

1. Christian Simmen/
Silke Roth, TC Rot-Weiss
Casino Mainz
2. Matthias Colbatz/Bettina
Echtermeyer, TSC Neuwied
3. Frank Lindemann/Ilona
Zech, TanzZentrum Lud-
wigshafen

D-LATEIN

1. Tobias Traub/
Courtney Byers, Rot-Weiß
Kaiserslautern
2. Hans-Jürgen und Sabine
Michna, Grün-Gold Speyer
3. Robert Amrehn/Patrizia
Zeler, 1. TGC Redoute
Koblenz + Neuwied

C-STANDARD

1. Timo Schmidt/
Julia Zwiesler, Rot-Weiß
Kaiserslautern
2. Markus Auer/Vasinee
Auer, Grün-Gold Speyer
3. Christian Simmen/
Silke Roth, TC Rot-Weiss
Casino Mainz

- WR** Sigrun Aisenbrey,
Schwarz-Weiß-Club
Pforzheim
Norman Beck,
1.TC Ludwigshafen
Rainer Kopf,
TSC Grün-Gold Speyer
Robert Panther, TC Blau-
Orange Wiesbaden
Albert Polch,
TSC Blau-Gold Saarlouis

D Standard

Die Möglichkeit, in den D- und C-Klassen mitzutanzten, nutzen etliche Paare aus anderen Verbänden, so dass Thomas Wunsch 15 (!) Paare zum ersten Wettbewerb auf das Parkett in der Stadthalle bat.

Erfahrungsgemäß ist es in den unteren Startklassen besonders schwer für das Publikum, Favoriten auszumachen. Doch die fünf Unparteiischen wussten Nervosität, Übersichtsprobleme und manche Parkett-unerfahrenheit den tänzerischen Qualitäten gegenüber zu stellen und suchten die Finalisten heraus.

Wieder einmal zeigte es sich, dass nicht alle Paare ihre Folgen und Figuren taktischer präsentieren konnten. Erfreulich war, dass sich auch ein BSW-Paar – Christopher Armbrus/Janina Bohrmann (Rot-Weiß Kai-

serslautern) – auf die Fläche wagte. Es erreichte sogar das Semifinale, konnten aber nicht bei der LM-Wertung berücksichtigt werden (es wäre der vierte Platz gewesen).

Schon im Langsamen Walzer des Finales setzten sich Christian Simmen/Silke Roth mit Tactsicherheit, guter Technik und Raumübersicht und 4 x 1 an die Spitze: sie gewannen schließlich mit 14 Einsen den Landesmeistertitel.

D Latein

Fünf Startpaare testeten in einer Sichtungsrunde das Parkett, ehe es ernst wurde. Die drei Tänze waren schnell – für viele Besucher zu schnell – vorbei, um ein klares Siegerpaar aus dem TRP auszumachen. Der Turniersieger war dagegen schnell klar: Das Gastpaar aus Heidelberg, Mu Gan/Silina Helmbold, erhielt alle Einsen.

C-Standard und Latein

Sechs Paare wollten es wissen, wie gut sie in der C-Standard sind, darunter Tim Rothenheber/Brigitte Wenz (Rot-Weiss Viernheim), die nicht in den Kampf um die Medaillnränge eingreifen konnten. Ebenfalls sechs Paare starteten in der Lateinsektion und gingen gleich in die Endrunde. In der Samba war noch nicht zu erkennen, wer die Favoritenrolle innehatte, aber ab Cha-Cha-Cha war klar: Harald Rybka/Sarah Schmidt wollten nichts anbrennen lassen. So festigte sich die Reihenfolge in der Rumba und die Goldmedaille war ihnen nicht mehr zu nehmen.

B-Standard

Neun Paare tanzten die Vorrunde, aus der folgendes Finale zusammengestellt

wurde: Stephan Aulenbacher/Anja Thomas (RWC Mainz), Christopher Hestermann/Julia Hofmann, (RWC Mainz), Oliver Köhler/Charlotte Legrum (RW Kaiserslautern), Marcel Maison/Haydée de Rivo (TSC Ingelheim), Harald Rybka/Sarah Schmidt (RWC Mainz) sowie Alexander Schmalz/Ina Groß (TSA Blau-Weiß Niederelbert).

Ein klarer Durchmarsch vom LW bis SL gelang dem Ingelheimer Paar Marcel Maison/Haydée de Rivo. Ihr klar lesbare Tanz, tolle Führung und stilssichere Figurencombinationen begeisterten bis zum Quick, den sie allerdings mit Rang drei beendeten. Der zweite Platz war nicht so schnell klar. Nach Platz vier im Langsamen Walzer gab es für Alexander Schmalz/Ina Groß im Tango 3-3-4-2-4, dann im Wiener Walzer und Slowfox klar den zweiten Platz. Mit fünf Einsen ging der Quick eindeutig an sie, die Silbermedaillengewinner. Beim dritten Platz musste genau gerechnet werden, denn Harald Rybka/Sarah Schmidt bekamen Wertungen von 2 bis 5 und nahmen dann die Bronzemedallien freudestrahlend entgegen.

B-Latein

Da seit mehreren Jahren immer mehr Paare aller Altersklassen nicht nur eine Disziplin abdecken, weil die Freude an der Bewegung zur Musik im Takt nicht nur auf wenige Rhythmen beschränkt bleiben soll, kam es zu einer kleinen Umziehpause, ehe sich fünf B-Latein-Paare auf dem Parkett nichts "schenkten".

Aus dem westlichsten Zipfel des Bundeslandes (Treviris Trier) angereist war ein Paar, das vom ersten Takt an zeigte, dass es heute die Goldmedaille aus Speyer "ent-



**B-Standard: Marcel Maison/
Haydée de Rivo.**

Speyer

führen" will: Jörn Christophersen/Christiane Metzler. Souverän gewannen sie das Turnier, wenn auch die Wertungsrichter den Beiden ein paar Einsen vorenthielten. Silber nahmen Alexander Schmalz/Ina Groß ins nord-östliche Rheinland-Pfalz mit zur TSA d. Blau-Weiß Niederelbert.

A-Standard

Die Stimmung war grandios und mittlerweile überaus lautstark. Zum Spaß habe ich die Geräuschkulisse gemessen; das Smartphone zeigte teilweise weit über 80 Phon – kommt jetzt eine Rock'n'Roll-Runde? - Nein, ich war richtig: A-Standard!

Die Paare ließen sich vom Publikum und von der Musik, die sie wahrscheinlich nur noch spärlich hörten, mitreißen. Takt- und Stilsicherheit setzt man bei dieser Klasse voraus, und die Leistungssportler lösten die Aufgabe bravourös.

Das beste Team war schnell gefunden: Corbinian Butz/Sabrina Schindler. Unterstützt von vielen Schlachtenbummlern mit bunten Puscheln steigerten sie sich von Tanz zu Tanz und sicherten sich mit 21 Ein-

sen eindeutig den Titel. Man hatte das Gefühl, die beiden zogen die Leistung der anderen Paare automatisch mit nach oben.

A- und S-Latein

Fünf Paare wetteiferten in der A-Klasse um Landesmeisterehren. Dazu gesellte sich das bis dahin einzige S-Klassenpaar des Landes. Die A-Paare schenkten den S-Favoriten nichts, trotzdem war die Rangordnung eindeutig: Christian Wieczorek/Tina Zettelmeier (Saltatio Neustadt-Mußbach) gewannen das Turnier und verteidigten damit ihren Titel in der S-Klasse. Der Meistertitel in der A-Klasse bleibt ebenfalls bei den Vorjahressiegern Jörg Gutmann/ Isabel Matthes, die den Titel zum dritten Mal gewannen und in Zukunft in der S-Klasse tanzen.

S Standard

Beim letzten Turnier des Tages zeigte es sich, dass der Speyerer Tanzsportclub ein sehr treues Publikum hat. Immer noch fast voll besetzt waren die Tische in der hellen, freundlichen Stadthalle. So machte es den drei routinierten Paaren, die um die Krone der Hauptgruppe II in den Standardtänzen kämpften, viel Spaß, ihr bestes Tanzen zu präsentieren. Alle bewiesen ihr hohes tänzerisches Können und im Publikum hatte jedes Paar seine Schlachtenbummler.



B-Latein: Jörn Christophersen/Christiane Metzler.

Die Titelverteidiger Jörg Gutmann/Isabel Matthes, zuvor in Latein gestartet, mussten noch einmal ran und gewannen mit sämtlichen Einsen zum sechsten Mal den LM-Titel. Auch ihre Vereinskameraden vom TC RWC Mainz, Claus Micka/Sina Simmen, sowie Corbinian Butz/Sabrina Schindler vom TZ Ludwigshafen nutzten die Freiräume auf dem Parkett optimal. Butz/Schindler belegten im LW und QU Platz zwei; aber Micka/Simmen waren besser und zogen mit drei zweiten Plätzen, nämlich in TG, WW und SF, an ihnen vorbei auf den zweiten Platz.

Lothar Röhricht

C-LATEIN

1. Harald Rybka/Sarah Schmidt, TC Rot-Weiss Casino Mainz
2. Florian Riedel/Katharina Baschenow, Redoute Koblenz + Neuwied
3. Jürgen und Mira Franz, DanceRepublic Haßloch
4. Boris Uebele/Malin Born, Crucenia Bad Kreuznach
5. Tillmann Weißer/Bettina Uebe, TC Rot-Weiss Casino Mainz

B-LATEIN

1. Jörn Christophersen/Christiane Metzler, TSC Trevisis Tier
2. Alexander Schmalz/Ina Groß, TSA d. Blau-Weiß Niederelbert
3. Kevin Lantzsch/Sabrina Fondel, TSC Ingelheim
4. Oliver Köhler/Charlotte Legrum, RW Kaiserslautern
5. Tobias und Janine Stellwagen, RW Kaiserslautern.

A-STANDARD

1. Corbinian Butz/Sabrina Schindler, TZ Ludwigshafen
2. Benjamin Exner/Valeska Rietschel, Grün-Gold Speyer
3. Christian und Kim Weber, TZ Ludwigshafen
4. Jens Lotz/Sina Appel, RWC Mainz
5. Alexander Bauer/Natalia Kotava, RWC Mainz
6. Tillmann Weißer/Bettina Uebe, RWC Mainz



A-Latein (und S-Standard): Jörg Gutmann/Isabel Matthes.



A-Standard: Corbinian Butz/Sabrina Schindler.



S-Latein: Christian Wieczorek/Tina Zettelmeier.

Alle Fotos:
Lothar Röhrich

Mit Gästen aus TBW

Landesmeisterschaften der Kinder, Junioren, Jugend

*Der TSC Landau war hervorragender Gastgeber und hatte mit dem lichtdurchfluteten Dorfgemeinschaftshaus in Hochstadt eine gute Wahl getroffen. Nicht zu übersehen waren die vollbe-
packten Pokal-, Geschenk- und Medaillentische als zusätzlicher Ansporn an die jungen Paare.*



Einziges Kinder C-Paar:
William Lauth/
Isabell Graf.

In Anbetracht der vielen Startgruppen, -klassen und möglichen Kombinationen hatte Turnierleiter Michael Kraus keinen leichten Stand, wusste aber mit Monika Gewehr eine erfahrene „Chairwoman“ an seiner Seite, um den Überblick zu behalten.

Kinder I/II D

Obwohl nur sechs Kinder auf dem Parkett waren und es nur drei Tänze zu sehen gab, war bei den Kindern D nicht gleich ersichtlich, wer was gewonnen hatte. Außer zwei TRP-Paaren war ein Gastpaar aus dem TBW am Start. Danil Tkachenko/Jasmin Knust (Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) gewannen den Langsamen Walzer mit drei Einsen. Im Tango und Quick gaben sie kei-

ne Bestnote ab und hatten so den Gesamtsieg sicher. Beide TRP-Paare wurden Landesmeister, das sie unterschiedlichen Altersgruppen angehören. Die Goldmedaillen in der Altersgruppe Kinder I gingen an Daniel Chernychenko/Michelle Kazankova von Saltatio Neustadt. Samir Spindler/Angelika Margert (Crucenia Bad Kreuznach) wurden Landesmeister der Kinder II.

Junioren I D

Eindeutiges Siegerpaar mit 14 von 15 möglichen Einsen wurden Daniel Maier/Nicole Kazankova (TSC Saltatio Neustadt). Für die Folgeplätze mussten die Skatingregeln angewandt werden. Beide Paare hatten 7,5 Punkte. Erst die Anzahl der Einzelwertungen entschied, dass die Silbermedaillen an Johannes Dominik Köster/Clara Maria Mazurek (TSC Ingelheim), die Bronzene an Anton Wachtel/Johanna Müller vom selben Verein zu vergeben war. Die Kinder I, Daniel Chernychenko/Michelle Kazankova, wurden Vierte vor den Kindern II, Samir Spindler/Angelika Margert.

Junioren II D

Sechs TRP-Paare tanzten über die große Parkettfläche. Schnell kristallisierte sich heraus, dass Martin Graf/Sabrina Maier (Saltatio Neustadt/Mußbach) die Goldmedaillen nur schwer zu entreißen sein würde. Das Ingelheimer Juniorenpaar Mark Scheffer/Victoria Schmelzer zeigte, dass es auch starke Ambitionen auf den Titel hatte, musste sich aber mit Silber begnügen. Dennis Vöhringer/Elina Ulrich (Landauer TSC) standen mit nur einem Punkt Vorsprung vor Daniel Maier/Nicole Kazankova

(TSC Saltatio Neustadt) mit Bronze auf dem Siebertreppchen. Johannes Dominik Köster/Clara Maria Mazurek und Anton Wachtel/Johanna Müller, beide vom TSC Ingelheim, folgten auf den Rängen fünf und sechs.

Jugend

Nur die Plätze vier und fünf waren von Anfang an in dieser Klasse klar. Das Landauer Heimpaar Dennis Vöhringer/Elina Ulrich hatte zwar im LW eine Zwei, lag aber summa-summarum nur auf Platz vier vor dem Ingelheimer Paar David Schantz/Florentine Hegemann.

Alexander Tyshchenko/Erika Mately (Redoute Koblenz&Neuwied) gewannen den Langsamen Walzer. Mark Scheffer/Victoria Schmelzer (Ingelheim) lagen im ersten Tanz auf zwei, während Martin Graf/Sabrina Maier (Saltatio Neustadt/Mußbach) auf drei gewertet wurden. Auch den Tango gewann das Redoute-Paar, doch Graf/Mately kamen auf zwei vor Scheffer/Schmelzer.



**Junioren II C: Jonah-David
Horch/Anastasia Olschanezki.**



**Jugend C:
Leon Oberhauser/Verena Brusius.**

Die kompletten Ergebnisse stehen auf der TRP-Homepage.

WR Jeanette Emmer-Bilge, TSC Astoria Tübingen
Peter Esmann, TSC Rot-Silber Saulheim u.Umgebung
Oliver Beetz, Rollstuhltanzgruppe d. RSC Frankfurt/Main
Edgar Link, TSC Maingold-Casino Offenbach
Markus Mengelkamp, TC Rot-Weiss Casino Mainz

und SLT



Junioren I C: Justin Lauer/Alisia Trunov, Meister in der Junioren I C und Vizemeister in II C.

Das Saltatio-Paar steigerte sich nochmals und gewann den Quick vor den Koblenzern. Somit ging mit vier Platzziffern die Goldmedaille an Alexander Tyshchenko/Erika Matey, Silber mit PZ 6 an Martin Graf/Sabrina Maier und Bronze an Mark Scheffer/Viktoria Schmelzer.

Kinder und Junioren I C

Slowfox als weiteren Tanz konnten die vielen Besucher in den folgenden Wettbewerben bewundern. William Lauth/Isabell Graf vom TSC Landau hatten als einziges Paar der Kinder C die Goldmedaille auch mit Platz vier im kombinierten Turnier sicher. Immerhin lagen sie im LW auf dem 3. Platz und im Slowfox sogar auf zwei. Justin Lauer/Alisia Trunov (Saltatio Neustadt) schafften den Gesamtsieg souverän mit allen 20 Einserwertungen. David Maier/Nicole Kazankova, ebenfalls vom Saltatio-Club, belegten jeweils den zweiten Rang im LW, im TG und im Quick. Sie freuten sich über den Vizetitel, während das TBW-Paar Danil Tkachenko/Jasmin Knust auf dem dritten Platz das Turnier beendete.

Junioren II C

Das Redoute-Paar Jonah-David Horch/Anastasia Olschanezki setzte sich in der

Endabrechnung gegen ein weiteres Gastpaar aus Pforzheim, Fabian Köninger/Nicole See, durch. Beide Teams teilten sich den LW mit gleich guten Wertungen, doch anschließend setzten die Unparteiischen das TRP-Paar immer auf eins. Somit standen sie als Landesmeister ganz oben auf dem Treppchen. In der Landeswertung gingen Silber und Bronze an zwei Saltatio-Paare: Justin Lauer/Alisia Trunov wurden Vize, Martin Graf/Sabrina Mayer gewannen Bronze.

Jugend C

Nur zwei TRP-Paare standen mit dem Pforzheimer Gastpaar Köninger/See auf der Fläche. Klarer Durchmarsch gelang dem Jugendpaar des TSC Ingelheim, Leon Oberhauser/Verena Brusius. Die Wertungsrichter waren sich vollkommen einig und gaben ihnen alle Einsen. Auch für das Publikum war die Dominanz und Taktsicherheit von Leon und Verena klar erkennbar. Souverän beherrschten sie die Fläche, zeigten tolle Technik und ließen den anderen Mitstreitern keine Chance. Jonah-David Horch/Anastasia Olschanezki (Redoute Koblenz) hatten in allen vier Tänzen die besseren Noten gegenüber den Pforzheimern und freuten sich über die Vizemeisterschaft.

Junioren I B

Ohne jedweden Schönheitsfehler absolvierten die Geschwister Nikita und Elisabeth Yatsun ihre fünf Tänze. Für ihre perfekte Ausführung und Umsetzung der Charakteristik der Tänze gab es mit allen 25 Einsen, denn der Wiener Walzer ist jetzt im Turnierprogramm, die volle Anerkennung des Wertungsgerichts, die die Zuschauer mit ihrem Applaus ebenfalls ausdrückten. Steven Korn/Isabell Justus zeigten ebenfalls einen fantastischen Stil, konnten sich klar auf Rang zwei positionieren. Die Sieger der Vorklasse, Justin Lauer/Alisia Trunov lagen bei drei Tänzen auf Rang drei, nur im LW und WW auf vier, sodass sie die Bronze-medaille gewannen.

Die Günter-Meinen-Gedächtnisstiftung weiß immer wieder zu honorieren, dass Training und Ausstattung viel Geld kosten. Dr. Elisabeth Buchberger, Beisitzerin im Stiftungsvorstand, gratulierte den drei Siegerpaaren, die alle für den TSC Saltatio Neustadt/Mußbach starten, und überreichte Förderpreise.

Landesmeister des Saarländischen Tanzsportverbandes wurden Alexander und Alexandra Schäfer vom TSC Schwarz-

Gold Casino Saarbrücken mit dem vierten Platz in der Gesamtwertung.

Jugend B Standard

Vier Paare kämpften um Medaillen und TRP-Landesmeister-Ehren. Die als Favoriten ins Turnier gegangenen Boris Peyss/Lisa-Marie Bauer wurden den in sie gesetzten Erwartungen durch sauberes, ausgereiftes Tanzen voll gerecht und gaben keinen Punkt und damit auch keinen Tanz ab. Als Landesmeister der Jugend-B traten sie ihre Heimreise zum TSC Saltatio Neustadt im TV Mußbach an.

Nicht ganz ohne kleine Korrekturen kam das Vizemeisterpaar auf der Fläche zu recht. Trotzdem gefiel ihr stilistisch einwandfreies Umsetzen der Tänze-Charakteristik und die Wertungsrichter honorierten ihre Qualitäten mit 21 Zweier-Anzeigen. Die Silbermedaille war der verdiente Lohn für Lukas Reis/Krestina Margert (Crucenia Bad Kreuznach).

Auch die beiden Paare auf den Folgeplätzen wussten ihre Stärken zu zeigen. Abwechselnd lagen sie auf drei und vier, so dass der Quick die Entscheidung für den dritten Medaillenplatz bringen musste. Patrick Wisser/Lucy Hoffmann (Landau) waren schon durch ihren vorherigen Start mit dem Parkett vertraut und sicherten sich den Bronzerang, während Frederic Roth/Clair Schkalei auf Platz vier neben dem Podest ihre Urkunden in Empfang nahmen.

Lothar Röhricht

Jugend B: Boris Peyss/Lisa-Marie Bauer.



Meisterehren in Trier

LM der Senioren I und III, Hauptgruppe S

Mit der Vorrunde der Senioren III begann der Turniertag in Trier. Im Rahmen des Balls um den „Gläsernen Tanzschuh der Stadt Trier“ wurden abends außerdem die Landesmeisterschaften der Senioren I und der Hauptgruppe (Berichte im überregionalen Teil) ausgetragen.

WR Meike Schalk, TSC Usingen
 Manfred Rau, TSC Schwarz-Gold Casino Saarbrücken
 Michael Grether, TSC Grün-Gold Heidelberg
 Dieter Köpf, TSC Astoria Karlsruhe
 Roland Schluschaß, TSA Post-SV Mainz

17 Senioren-III-Paare starteten nachmittags in ihre Meisterschaft. Von den elf Paaren der Zwischenrunde setzten sich vier ganz klar ab, auch das fünfte Paar für das Finale war noch leicht auszumachen. Die Entscheidung über das sechste Paar fiel sehr knapp mit einem Kreuz Unterschied. Somit hatte das Paar des TC Rot-Weiß Kaiserslautern, Christa und Karl-Heinz Wundsam, das Finale verpasst und belegte den Anschlussplatz.

Die abendliche Gala startete mit einer kleinen Paso-Show, ehe Tino Schneider, der Ehrenpräsident des TSC Treviris, die Gäste in der ausverkauften Europahalle begrüßte, darunter auch die Bürgermeisterin und Sportdezernentin Angelika Birk. Erwartungsgemäß legte in der Senioren III das mehrmalige Welt- und Landesmeisterpaar Bernd und Monika Kiefer den Maßstab sehr hoch. Temporeich, souverän ausbalanciert und mit viel Übersicht präsentierten sie ihre variantenreiche Figurenfolgen in allen Tänzen und ernteten dafür alle 25 Bestnoten der Unparteiischen.

Ulrich Felgner (TRP-Stiftung) verbindet seine Glückwünsche an die Hauptgruppenpaare Klaus Genterczewsky/Julia Quinot, Jörg Gutmann/Isabel Matthes sowie Claus und Sina Simmen mit Geld aus dem Stiftungstopf.
 Foto: Röhricht



Nicht zurückstehen wollten die anderen Paare. So boten alle Finalisten begeisterten Tanzsport. Auf den Folgeplätzen gab es nicht so einheitliche WR-Meinungen. Die Paare Theis, Dietrich, Paul, Maison, Scheuer kämpften um jeden Punkt. Olaf Paul/Christl Renno-Paul lagen mit jeweils 3 x 2 und 2 x 3 im Langsamen Walzer und im Tango vor Volker Maison/Anke Seiler-Maison. Im Wiener Walzer wendete sich das Blatt zugunsten der Ingelheimer und auch im Slow und Quick erkämpften sie Platz zwei, sodass das Ingelheimer Paar Silber und die Landauer Bronzemedailles mit nach Hause nehmen konnten. Platz vier belegten Angelika und Dr. Hans-Wolfgang Scheuer und freuten sich sehr über das eindeutige Votum der Wertungsrichter. Ebenso klar waren auch die Folgeplätze mit Dr. Volker Dietrich/Sonja Bockmann-Dietrich vor Werner und Marianne Theis.

Im Anschluss hatte das Publikum Gelegenheit, auf dem Parkett sein bestes Tanzen zu zeigen. Die Ballkapelle „Kim & Kas“ sorgte nicht nur für die Tanzmusik in den Publikumsrunden, sondern bot auch live gespielt den Turnierpaaren perfekte Rhythmik.

Standard-Hauptgruppen-Paare erhalten Förderung der TRP-Stiftung

Die Erfolgsgeschichte der Günther-J.-Meinen-Sportförderstiftung im Tanzsportverband Rheinland-Pfalz ist mittlerweile vielen bekannt. Diese 1994 gegründete gemeinnützige TRP-Stiftung trägt jedes Jahr erfreulicher Weise sehr gute Früchte. Bei den Landesmeisterschaften in Trier konnte der stellvert. Vorsitzende im Stiftungsvorstand Ulrich Felgner aus den Zinserträgen



Bernd und Monika Kiefer.
 Foto: Kerschsieper

Fördermittel an alle drei gestarteten Hauptgruppenpaare überreichen. Die finanziellen Zuwendungen sollen Ansporn sein für weitere Erfolge und ist sicher ein wertvoller Traingskosten-Zuschuss.

Lothar Röhricht

1. Bernd Kiefer/Monika Kiefer, TC Rot-Weiss Casino Mainz (17)
2. Volker Maison/Anke Seiler-Maison, TSC Ingelheim (22)
3. Olaf Paul/Christl Renno-Paul, TSC Landau (25)
4. Dr. Hans-Wolfgang Scheuer/Angelika Scheuer, TC Rot-Weiss Casino Mainz (14)
5. Dr. Volker Dietrich/Sonja Bockmann-Dietrich, TSC Ingelheim (12)
6. Werner Theis/Marianne Theis, TSC Schwarz-Silber Trier (20)